

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 15. Mai 2013

### **532. Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates**

#### **1. Ausgangslage**

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 5 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

#### **2. Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen**

Der Sammelbeschluss umfasst 102 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten 2012 abgerechnet wurden. Beim überwiegenden Teil der Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Lediglich bei drei Vorhaben (vgl. Ziff. 2.2.7, 2.7.1, 2.7.31) wurden Teile des Projekts nicht ausgeführt und die Ausgabenbewilligung dementsprechend unterschritten. Bei 89 Kreditabrechnungen sind die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei 13 Kreditabrechnungen überschreiten die getätigten die bewilligten Ausgaben.

Die Kreditabrechnungen stammen grösstenteils von der Baudirektion (61) und der Bildungsdirektion (23). Die restlichen Abrechnungen verteilen sich auf die Gesundheitsdirektion (6), die Sicherheitsdirektion (7), die Finanzdirektion (2) sowie die Direktion der Justiz und des Innern, Volkswirtschaftsdirektion und die Pädagogische Hochschule Zürich als selbstständige Anstalt (je 1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktion, Leistungsgruppe, Jahr und Nummer des Regierungsratsbeschlusses geordnet.

## 2.1. Direktion der Justiz und des Innern

### 2.1.1. RRB Nr. 558/2006, Massnahmenzentrum Uitikon, Gesamtkonzeption für Sanierung und Umbau (Raumprogramm) sowie RRB Nrn. 611/2008 und 1807/2009 (zusätzliche Ausgabe), Massnahmenzentrum Uitikon; Umbau und Teilsanierung der offenen Abteilung

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

#### *Zielerreichung:*

Die in den erwähnten RRB vorgegebenen Ziele, damit verbundenen Sanierungen und baulichen Anpassungen wurden ohne Einschränkung, termingerecht und im bewilligten Kostenrahmen erreicht. Das Bundesamt für Justiz (BJ) gewährte Baubeiträge im Umfang von Fr. 1 546 529 (Voranschlag: Fr. 1 415 000). Die Schlusszahlung des BJ konnte nach einer Überprüfung mit Gutachten (17. Dezember 2012) 2012 als Einnahme verbucht werden.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / - schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| BKP 1                             | 276 500                | 47 396                | +229 104                              |
| BKP 2                             | 3 037 000              | 3 658 595             | -621 595                              |
| BKP 3                             | 160 000                | 239 586               | -79 586                               |
| BKP 4                             | 70 500                 | 45 713                | +24 787                               |
| BKP 5                             | 908 000                | 592 270               | +315 730                              |
| BKP 9                             | 204 000                | 114 793               | +89 207                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 207 204                | -                     | -                                     |
| Total                             | 4 863 204              | 4 698 353             | +164 851                              |

#### *Begründung der Abweichungen:*

Nach der Gewährung eines Zusatzkredites von Fr. 440 000 für unvorhersehbare Arbeiten im sehr alten Sanierungsobjekt (mangelnde Statik, schlechte Bausubstanz) konnte der Kreditrahmen eingehalten werden.

#### *Verwendung der Reserven:*

Im Kreditantrag wurden keine Reserven ausgewiesen.

## 2.2. Sicherheitsdirektion

### 2.2.1. RRB Nrn. 344/2009 und 1149/2009 (Zusatzkredit), Passbüro Zürich, Erfassungszentrum für biometrische Ausweise (Mietvertrag und Kreditbewilligung Mieterausbau)

Leistungsgruppe Nr. 3000, Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung

*Zielerreichung:*

Projekt erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Passbürospezifische Mieterausbauten                | 350 000                | 327 139               | +22 861                               |
| Bundes-Systeme (22 Erfassungsstationen usw.)*      | 1 200 000              | 1 124 021             | +75 979                               |
| Informatik (Hard- und Software)*                   | 450 000                | 103 984               | +346 016                              |
| Möbiliar/Ausrüstung*                               | 300 000                | 219 251               | +80 749                               |
| Information, Kommunikation, externe Unterstützung* | 350 000                | 149 682               | +200 318                              |
| Verschiedenes/Unvorhergesehenes*                   | 200 000                | 2 100 000             | –1 900 000                            |
| Total  | 2 850 000              | 4 024 077             | –1 174 077                            |

\* Zusatzkredit in diesen Kategorien enthalten

*Begründung der Abweichungen:*

Da zum Zeitpunkt der Budgetierung 2009 die Vertragsausgestaltung durch das Immobilienamt für die Grundausbaukosten im Passbüro noch nicht klar war, wurde das Vorhaben als Mietaufwand zulasten der Erfolgsrechnung budgetiert. In der Folge wurden die Grundausbaukosten als Finanzierungsleasing beurteilt (vgl. Handbuch Rechnungslegung, Version 6.0, Kapitel 37.9) und dem Kredit mit Fr. 2 100 000 belastet. Ohne diese technische Handhabung als Finanzierungsleasing wäre dieser Objektkredit um rund Fr. 925 000 unterschritten.

### 2.2.2. RRB Nr. 1682/2006, Gesamtschweizerisches Funknetz für Behörden der Rettung und der öffentlichen Sicherheit (POLYCOM, Teilnetz für den Kanton Zürich)

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

*Zielerreichung:*

Projekt erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Planung/Beschaffung/Installation | 33 454 000             | 31 985 921            | +1 468 079                            |
| Bundesbeiträge (Einnahmen)       | -14 011 000            | -14 985 951           | +974 951                              |
| Total                            | 19 443 000             | 16 999 970            | +2 443 030                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kreditunterschreitung (Abweichung: 13% besser) ergab sich hauptsächlich infolge höherer Rückvergütungen vom Bund sowie Minderaufwand bei Unvorhergesehenem.

**2.2.3. RRB Nr. 1400/2008, Kantonspolizei (POLYCOM ZH: Funkgeräte Kantonspolizei)**

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

*Zielerreichung:*

Projekt erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Planung/Beschaffung/Installation | 11 910 000             | 10 073 233            | +1 836 767                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kreditunterschreitung (Abweichung: 15% besser) ergab sich hauptsächlich infolge geringerer Kosten für externe Funkgeräteeinbauten. Zudem konnte das Zubehörmaterial günstiger eingekauft werden.

**2.2.4. RRB Nr. 888/2011, Einführung von iPhones**

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

*Zielerreichung:*

Projekt erfolgreich umgesetzt. Die 1600 iPhones wurden beschafft und zwischen Oktober 2011 und Juni 2012 an die Benutzerinnen und Benutzer ausgeliefert. Die Infrastruktur wurde aufgebaut.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Planung/Beschaffung/Installation | 1 520 000              | 1 482 720             | +37 280                               |

**2.2.5. RRB Nr. 1682/2007, Strassenverkehrsamt  
(Systemerneuerung des Schilderlagers)**

Leistungsgruppe Nr. 3200, Strassenverkehrsamt

*Zielerreichung:*

Die Ziele wurden vollumfänglich erreicht. Die Systemzuverlässigkeit ist wieder voll gewährleistet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Systemerneuerung Schilderlager | 1 335 000              | 1 317 846             | +17 154                               |

**2.2.6. RRB Nr. 658/2005, Sportstättenbau, Stadion Letzigrund**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

*Zielerreichung:*

Der Beitrag wurde in der beschlossenen Höhe ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Zusicherung Staatsbeitrag | 8 000 000              | 8 000 000             | –                                     |

**2.2.7. RRB Nr. 1510/2006, Sportzentrum Kerenzerberg,  
Filzbach (Schadstoffsanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

*Zielerreichung:*

Die dringendsten Sanierungsarbeiten wurden erledigt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Schadstoffsanierung | 1 800 000              | 590 738               | +1 209 262                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die dringendsten Schadstoff-Sanierungsarbeiten wurden mit den zweckgebundenen Mitteln aus dem Sportfonds etappenmässig ausgeführt. Im Rahmen der Aktualisierung der Infrastrukturplanung für das Sportzentrum Kerenzerberg zeigte sich, dass die weiteren ursprünglich früher vorgesehenen Schadstoffsanierungen zweckmässigerweise mit den anderen geplanten Sanierungen/Umbauten zu koordinieren sind. In einer Gesamtbeurteilung ergibt sich, dass der Kredit somit abgerechnet werden kann. Die Mittel für die weiteren Schadstoffsanierungen werden zu einem späteren Zeitpunkt beantragt.

## 2.3. Finanzdirektion

### 2.3.1. RRB Nr. 34/2009, Neues Personalmanagement und Lohnadministrationssystem (PULS-ZH)

Leistungsgruppe Nr. 4500, Personalamt

#### *Zielerreichung:*

Das HCM SAP-System PULS-ZH wurde termingerecht auf 1. Januar 2011 eingeführt.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------|---------------------|--------------------|---------------------------------------|
| PULS-ZH  | 15 600 000          | 16 160 108         | –560 108                              |

#### *Begründung der Abweichungen:*

Mehrkosten aufgrund grösserer Aufwendungen in der Einführungsphase ab 1. Januar 2011 und vermehrtem Bedarf an Dienstleistungen Dritter. Insbesondere im Bereich Reporting wurde der Aufwand sowohl vonseiten der Firma Deloitte AG, Zürich, für die Entwicklung der Reports als auch aufseiten des Kantons für das Testing, die Abnahme und die Anwenderunterstützung unterschätzt.

#### *Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Laufende Kostenüberwachung und Beschränkung der Umsetzung von Anforderungen vonseiten der Benutzenden.

#### *Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden im Laufe des Projektes für zusätzliche, notwendige Systemanforderungen vonseiten des Kantons verwendet.

### 2.3.2. RRB Nr. 783/2010, Programm «Überbrückungsstellen für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger», Regelung

Leistungsgruppe Nr. 4500, Personalamt

#### *Zielerreichung:*

Ziel des Programms ist, den jungen Stellensuchenden nach dem kantonalen Lehrabschluss zu ermöglichen, sich zusätzliche Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen anzueignen sowie Berufserfahrung zu sammeln, um sich als vollwertige und selbstständige Arbeitskraft mit besseren Chancen auf Stellen am Arbeitsmarkt bewerben zu können. 2010 (2011) nutzten vier (fünf) von rund 160 Lehrabgängerinnen oder Lehrabgängern der kantonalen Verwaltung das Überbrückungsprogramm. Sie fanden alle vor Ablauf der befristeten Anstellung eine Festanstellung entweder innerhalb oder ausserhalb der kantonalen Verwaltung.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben           | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 8/2010 bis 12/2010 | 400 000                | 50 214                | +349 786                              |
| 2011               | 865 000                | 152 542               | +712 458                              |
| 1/2012 bis 07/2012 | 465 000                | 121 013               | +343 987                              |
| <b>Total</b>       | <b>1 730 000</b>       | <b>323 769</b>        | <b>+1 406 231</b>                     |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund der erfreulichen konjunkturellen Situation auf dem Arbeitsmarkt mussten nicht alle 18 Überbrückungsstellen in Anspruch genommen werden. Dank dem Überbrückungsprogramm konnten die betroffenen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger vor Ablauf der befristeten Anstellung eine Festanstellung finden.

**2.4. Volkswirtschaftsdirektion**

**2.4.1. RRB Nr. 1931/2009, Mietflächenerweiterung Lagerstrasse 107, 8004 Zürich**

Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit

*Zielerreichung:*

Abgeschlossene Mietflächenerweiterung an der Lagerstrasse in Zürich.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben  | getätigte<br>Ausgaben          | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| Mieterspezifische Erstinvestitionen                       | 1 650 000 <sup>1)</sup> | 998 036.60 <sup>2)</sup>       | +651 963.40                           |
| Rückvergütung durch den<br>ALV-Fonds (Seco, Vollzug AVIG) | 0                       | –976 017.05 <sup>3)</sup>      | +976 017.05                           |
| <b>Total</b>  | <b>1 650 000</b>        | <b>22 019.55 <sup>4)</sup></b> | <b>+1 627 980.45</b>                  |

<sup>1)</sup> Brutto bewilligte, gebundene Ausgabe gemäss RRB

<sup>2)</sup> Davon zulasten Erfolgsrechnung Fr. 248 648.90

<sup>3)</sup> Rückvergütung gemäss Verordnung über die Verwaltungskostenentschädigung der Arbeitslosenkassen (SR 837.12)

<sup>4)</sup> Davon zulasten Erfolgsrechnung: Fr. 2 536.55 (für Koordinationsstelle für Unternehmensentlastung)

*Begründung der Abweichungen:*

97,8% der Ausgaben betreffen den Vollzug AVIG und wurden vom ALV-Fonds rückvergütet (saldoneutral für den Kanton Zürich). Die restlichen 2,2% (Fr. 22 019.55) wurden im Rahmen der Arbeitsplätze für die Koordinationsstelle für Unternehmensentlastung verwendet und somit vom AWA getragen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven, da grösstenteils der ALV-Fonds (Seco, Vollzug AVIG) die tatsächlich aufgewendeten Ausgaben übernimmt bzw. übernommen hat.

## 2.5. Gesundheitsdirektion

### 2.5.1. RRB Nr. 1473/2011, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2011 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

#### Zielerreichung:

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat verabschiedeten Konzepte.

Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

#### Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

| Vorhaben                              | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus | 2 101 621           | 2 101 621          | 0                                     |

### 2.5.2. RRB Nr. 1707/2006, Kantonsspital Winterthur, Verbindungs-trakt, Geschosse 01–04, Rückbau Provisorien und Umnutzungen

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

#### Zielerreichung:

Die in den Geschossen 01–04 des Verbindungsbaus untergebrachten Provisorien wurden entsprechend den Projektvorgaben rückgebaut und die Flächen für frühere und neue Nutzungen freigegeben.

#### Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

| Vorhaben                          | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Sanierung Trakt G                 | 5 450 000           | 5 387 457          | +62 543                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | +106 164            | –                  | –                                     |
| Total                             | 5 556 164           | 5 387 457          | +168 707                              |

#### Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten ergeben sich aus günstigeren Vergaben.

#### Verwendung der Reserven:

Die Reserve von Fr. 479 738 wurde zu zwei Dritteln für Unvorhergesehenes beansprucht.

**2.5.3. RRB Nr. 1708/2006, Kantonsspital Winterthur,  
Verbindungsstrakt, Geschoss 05, Teilsanierung OP-Bereich**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Zielerreichung:*

Die Operationssäle wurden entsprechend den Projektvorgaben teilsaniert und dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Sanierung Trakt H                 | 1 750 000              | 1 729 395             | +20 605                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | +34 079                | –                     | –                                     |
| Total                             | 1 784 079              | 1 729 395             | +54 684                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten beruhen auf günstigeren Vergaben.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 80 000 wurde zu einem Drittel für Unvorhergesehenes beansprucht.

**2.5.4. RRB Nr. 1722/2007, Kantonsspital Winterthur, Personalhaus  
Albanistrasse 24, Fensterersatz und Dachsanierung**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Zielerreichung:*

Die Fenster des Gebäudes wurden ersetzt und das Dach wurde saniert.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Personalhaus Albanistrasse 4,<br>Fensterersatz und Dachsanierung | 2 450 000              | 2 639 037             | –189 037                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)                                | +218 297               | –                     | –                                     |
| Total  | 2 668 297              | 2 639 037             | +29 260                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten des Fensterersatzes waren etwas höher, die der Bedachung etwas tiefer als veranschlagt.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 140 000 musste zum grössten Teil für Mehrkosten bei den Fenstern eingesetzt werden.

**2.5.5. RRB Nrn. 1359/2003 und 480/2006 (Zusatzkredit),  
Psychiatrische Universitätsklinik, Zusammenfassung verschiedener  
Massnahmen zu einem Gesamtkredit**

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

*Zielerreichung:*

Die im Rahmen des Sammelkredites bewilligten Massnahmen (feuerpolizeiliche Massnahmen, Ersatz Personennotrufanlage, Betriebliche Massnahmen, Unterhaltsarbeiten) wurden erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Zusammenfassung verschiedener<br>Massnahmen | 13 915 000             | 14 189 098            | –274 098                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)           | +452 286               | –                     | –                                     |
| Total                                       | 14 367 286             | 14 189 098            | +178 188                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Reserve musste nur zu rund 70% beansprucht werden.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 630 700 wurde zu 70% für Unvorhergesehenes beansprucht.

**2.5.6. RRB Nr. 1563/2009, Krankenversicherung  
(Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

*Zielerreichung:*

Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) ist zuständig für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung im ganzen Kanton Zürich. Die SVA hat für ihre Vollzugaufwendungen 2009–2011 in diesem Bereich einen kostendeckenden Pauschalbetrag von jährlich Fr. 5 130 000 erhalten.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Entschädigung der SVA für<br>die Durchführung der<br>individuellen Prämienverbilligung<br>in den Jahren 2009–2011 | 15 390 000             | 15 390 000            | 0                                     |

## **2.6. Bildungsdirektion**

### **2.6.1. RRB Nr. 1745/2005, Volksschulgesetz, Objektkredit für die Umsetzung**

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

#### *Zielerreichung:*

Am 5. Juni 2005 stimmten die Stimmberechtigten des Kantons Zürich mit rund 70% Ja-Stimmen dem neuen Volksschulgesetz zu. Gestützt auf das deutliche Ja erwarteten sowohl Behörden als auch Eltern eine möglichst rasche Umsetzung der Neuerungen. Diese Erwartungen wurden erfüllt. Der Kanton, die Schulgemeinden und Schulen vollzogen die Umsetzung des Volksschulgesetzes fristgerecht bis Ende 2011. Während der Umsetzungszeit standen den Schulbehörden, Schulleitungen, Lehr- und Fachpersonen für die Entwicklungsarbeiten bedarfsgerechte Unterstützungsleistungen und Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Die Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse und die gestaffelte Einführung trugen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die gesamte Reform von allen Beteiligten finanziell und organisatorisch bewältigt werden konnte.

Die Umsetzung des Volksschulgesetzes hat dazu geführt, dass

- alle Schulen im Kanton Zürich geleitet sind und über ein Organisationsstatut verfügen, in dem die Kompetenzen der Schulpflege, Schulleitung und Schulkonferenz sowie die Rechte und Pflichten der Eltern und Schülerinnen und Schüler klar und verbindlich geregelt sind,
- sich die Schulen mit dem Schulprogramm gezielt entwickeln und sich ein klares Profil geben können,
- im Rahmen der Organisation der Schule der Vormittagsunterricht durch verbindliche Blockzeiten gestaltet ist und die Schulgemeinde im Bedarfsfall weiter gehende Tagesstrukturen anbietet,
- der Kindergarten kantonalisiert und für alle Kinder obligatorisch ist,
- die Schulpflegen und Schulen durch die Fachstelle für Schulbeurteilung eine qualifizierte Rückmeldung zur Qualität ihrer Schule erhalten,
- zum Zeitpunkt des Projektabschlusses 96 Schulen mit einem Anteil von mehr als 40% fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler von zusätzlichen Angeboten zur Sicherung der Qualität profitierten (QUIMS),
- das sonderpädagogische Angebot im Kanton und in den Schulen neu geregelt ist und die Zuweisung von sonderpädagogischen Massnahmen für die Schülerinnen und Schüler anhand des schulischen Standortgespräches geschieht und
- ein neues Finanzierungsmodell eingeführt wurde, das weitgehend auf einzelne Staatsbeiträge verzichtet.

Neben dem vorgegebenen Zeitplan und den inhaltlichen Vorgaben konnte auch der finanzielle Rahmen eingehalten werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Umsetzung Volksschulreform   | 19 750 000             | 14 300 067            | +5 449 933                            |
| Unterstützungsangebot für Kinder<br>mit besonderen Bedürfnissen              | 6 400 000              | 6 825 517             | –425 518                              |
| QUIMS (Leistungsförderung<br>in Schulen mit hohem Anteil<br>Fremdsprachiger) | 2 560 000              | 1 935 427             | +624 573                              |
| <b>Total</b>   | <b>28 710 000</b>      | <b>23 061 012</b>     | <b>+5 648 988</b>                     |

*Begründung der Abweichungen:*

*Umsetzung Volksschulreform*

Die Minderkosten entstanden, weil die Personalausgaben am Anfang der Umsetzung noch zulasten des Projektkredites «Teilautonome Volksschule» ging und die im VSG Umsetzungskredit eingestellten Gelder für Beratungspersonal nicht benötigt wurden. Weitere Minderkosten sind dadurch begründet, dass die Weiterbildungsangebote und Unterstützungsleistungen für die Schulgemeinden und Schulen nicht im geplanten Umfang abgerufen wurden.

*Unterstützungsangebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen*

Im Verlaufe der Umsetzung zeigte sich, dass ein zusätzlicher Bedarf an ausgebildeten Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen bestand. Deshalb wurden mehr Ausbildungsplätze durch den Kanton Zürich mitfinanziert als vorgesehen war.

*QUIMS (Leistungsförderung in Schulen mit hohem Anteil Fremdsprachiger)*

Die Umsetzungsarbeiten wurden später begonnen als geplant und die Weiterbildungsangebote waren im Kredit zu hoch budgetiert.

**2.6.2. RRB Nr. 3410/1994, Kantonsschule Hottingen (Zimmerrenovation)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Zimmerrenovation | 4 100 000              | 4 184 266             | –84 266                               |

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Da die Zimmerrenovation vor über zehn Jahren durchgeführt wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden, ob Massnahmen zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen wurden.

**2.6.3. RRB Nr. 371/2002, Kantonsschulen Rämibühl,  
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, Zürich  
(Turnhallen, Sanierung Flachdach)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung<br>Flachdach, Turnhallen | 1 270 000              | 1 227 196             | +42 804                               |

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.4. RRB Nr. 1141/2004, Kantonsschule Hottingen, Zürich:  
Fassadensanierung des Hauptgebäudes**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Fassadensanierung<br>Hauptgebäude | 1 506 500              | 1 383 352             | +123 148                              |

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.5. RRB Nr. 1216/2004, Kantonsschule Im Lee, Winterthur  
(Sanierung der Mensa und des Küchenbereichs)**  
Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung<br>der Mensa | 2 955 000              | 2 828 297             | +126 703                              |

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.6. RRB Nr. 1006/2006, Kantonsschule Zürcher Unterland,  
Bülach (Sanierung der Aussensportanlage)**  
Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung<br>der Aussensportanlage | 3 350 000              | 2 929 196             | +420 804                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)                | 206 770                | –                     | –                                     |
| Total  | 3 556 770              | 2 929 196             | +627 574                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Es konnten Minderkosten von Fr. 627 574 (18,73%) erzielt werden.  
Die Positionen Oberbau und Sportbeläge konnten sehr günstig vergeben werden.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 65 966 wurde nicht verwendet.

**2.6.7. RRB Nr. 1421/2006, Kantonsschule Rychenberg, Winterthur  
(Sanierung Turnhallen)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung<br>Turnhallen | 5 875 000              | 5 956 806             | –81 806                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)     | 307 490                | –                     | –                                     |
| Total                                 | 6 182 490              | 5 956 806             | +225 684                              |

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.8. RRB Nr. 1517/2009, Hauswirtschaftsschule, Affoltern a. A.  
(Gesamtsanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung | 1 200 000              | 1 085 475             | +114 525                              |

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 95 000 wurde nicht verwendet.

**2.6.9. RRB Nr. 148/2010, Haushaltungsschule Mariasee, Weesen  
(Liegenschaftenübertragung und Gebäudesanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung      | 2 500 000              | 2 344 464             | +155 536                              |
| Übertragung der Liegenschaft | 1 736 000              | 1 736 000             | 0                                     |
| Total                        | 4 236 000              | 4 080 464             | +155 536                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Es konnten Minderkosten von Fr. 155 536 (6,22%) erzielt werden. Die Bausubstanz war in besserem Zustand als aufgrund des Alters und der Bauweise angenommen werden musste.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.10. RRB Nr. 634/2010, Kantonsschule Hottingen, Zürich  
(Sanierung der Fachzimmer für Chemie und Biologie)**

Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Gesamtausgabe Sanierung<br>Fachzimmer Chemie und Biologie | 1 700 000              | 1 476 682             | +223 318                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Es konnten Minderkosten von Fr. 223 318 (13,14%) erzielt werden. Bei den Positionen für Sanitär- und Elektroinstallationen konnten grosse Einsparungen erzielt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve von Fr. 92 000 wurde nicht verwendet.

**2.6.11. RRB Nr. 1089/2006, Zentrum für Bildung im Gesundheitswesen Winterthur, Liegenschaft Turbinenstrasse (Mietvertrag, Ausnahme vom Neumietenstopp, Mieterausbau)**  
Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Bauvorhabens wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken)  
über die Investitionsrechnung:*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Mobiliar                          | 2 660 000              | 2 476 225             | +183 775                              |
| Lehrmittel                        | 538 000                | 516 926               | +21 074                               |
| Lehrmittel                        | 1 307 000              | 1 288 020             | +18 980                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 196 169                | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>                      | <b>4 701 169</b>       | <b>4 281 171</b>      | <b>+419 998</b>                       |

**2.6.12. RRB Nr. 115/1998, Universität Zürich-Zentrum (Zentrales Leitsystem)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Installation eines zentralen Leitsystems für die Universitätsbauten im alten Hochschulquartier, Zürich, wurde ein Objektkredit von Fr. 3 010 000 bewilligt.

Die Arbeiten wurden schrittweise in den verschiedenen Gebäuden umgesetzt und konnten im 2008 abgeschlossen werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben                    | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|--|---------------------------------------|
| Baukostenplan   |                        |  |                                       |
| 24 Heizungs-, Lüftungs-,<br>Klimaanlagen              | 0                      | 32 603                                   | –32 603                               |
| 29 Honorare   | 0                      | 6 171                                    | –6 171                                |
| 33 Elektroanlagen                                     | 2 450 000              | 2 577 672                                | –127 672                              |
| 39 Honorar Elektroingenieur                           | 294 000                | 486 142                                  | –192 142                              |
| 52 Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation | 0                      | 9 997                                    | –9 997                                |
| 60 Unvorhergesehenes                                  | 82 300                 | 0  | +82 300                               |
| 80 Mehrwertsteuer                                     | 183 700                | In den obigen<br>Positionen<br>enthalten | +183 700                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)                     | 0                      | –  | –                                     |
| <b>Total</b>  | <b>3 010 000</b>       | <b>3 112 585</b>                         | <b>–102 585</b>                       |

Die Bauabrechnung zu diesem Kredit wurde erst Ende 2011 durch die Universität Zürich erstellt und im März 2012 an die Bildungsdirektion als Grundlage für die Kreditabrechnung abgegeben. Die Bauabrechnung enthält keine Teuerungsrechnung, obwohl der Kredit indexiert war.

**2.6.13. RRB Nrn. 2438/1998 und 457/2003 (Zusatzkredit),  
Universität, Rämistrasse 74, Zürich (Umbau und Anpassungen  
für das Rechtswissenschaftliche Institut)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für den Umbau des Universitätsgebäudes Rämistrasse 74, Zürich, wurde ein Objektkredit von Fr. 23 960 000 und für die zweite Ausbaustufe ein Zusatzkredit von Fr. 15 550 000, insgesamt Fr. 39 510 000, bewilligt.

Die Arbeiten konnten 2005 abgeschlossen und alle Ziele erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 0 Grundstück                      | 0                      | 3 225                 | –3 225                                |
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 3 369 000              | 249 327               | +3 119 673                            |
| 2 Gebäude                         | 28 909 000             | 35 765 747            | –6 856 747                            |
| 4 Umgebung                        | 9 000                  | 327 625               | –318 625                              |
| 5 Baunebenkosten                  | 933 000                | 628 439               | +304 561                              |
| 6 Reserve / Unvorhergesehenes     | 1 832 000              | 0                     | +1 832 000                            |
| 9 Ausstattung                     | 4 458 000              | 2 730 617             | +1 727 383                            |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 3 395 582              | –                     | –                                     |
| Total                             | 42 905 582             | 39 704 980            | +3 000 602                            |

Der Umbau des Universitätsgebäudes Rämistrasse 74 stand im Zusammenhang mit dem Kredit für die Neubauteile, Hofeinbau und Aufstockung des Universitätsgebäudes, der vom Kantonsrat mit Vorlage 3676 bewilligt wurde. Unter diesem Kredit mussten aufgrund von Mängeln Nacharbeiten ausgeführt werden, die schliesslich in einem Forderungsprozess (siehe RRB Nr. 1054/2012) mündeten. Die Behebung der Mängel wie auch der Forderungsprozess verzögerten die Abrechnung.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung  
getroffen worden sind:*

Es waren keine derartigen Massnahmen notwendig.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.14. RRB Nr. 1549/2002, Universität, Mietliegenschaften  
Hirschengraben 82/84 (Mieterseitiger Ausbau und Ausstattung)**  
Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für den mieterseitigen Ausbau sowie die Ausstattung der Räumlichkeiten der Liegenschaften Hirschengraben 82 und 84, Zürich, wurde ein Objektkredit von höchstens Fr. 2 970 000 bewilligt. Die Kosten teilen sich auf in die Baukosten netto der Universität von Fr. 1 058 000 (die Baukosten brutto betragen Fr. 2 828 000, für die Nettokosten Universität wurden folgende Positionen in Abzug gebracht: eine Kostenbeteiligung des Vermieters von Fr. 600 000 sowie eine Kostenbeteiligung der ETHZ für vorfinanzierte Ausbauposten von Fr. 1 170 000), in die Kosten für die Ausstattung und Umzüge der Universität von Fr. 742 000 sowie eine Entschädigung an die ETHZ von höchstens Fr. 1 170 000. Da die ETHZ die Ausbauposten ihrer Mietflächen entsprechend der Nutzflächenaufteilung zwischen ETHZ und der UZH vorfinanzierten, sollte die UZH der ETHZ nach deren Auszug die Kosten für die vorfinanzierten Ausbauposten vermindert um die Amortisation der Investition von jährlich 10% zurückerstatten.

Die Liegenschaften konnten 2002 bezogen werden und die Ziele des Ausbaus und der Ausstattung wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Baukosten netto Universität Zürich   | 1 058 000              | 1 425 322             | –367 322                              |
| Ausstattung und Umzüge<br>Teil Universität (BKP 9 gemäss<br>Bauabrechnung)   | 742 000                | 712 214               | +29 786                               |
| Entschädigung an die ETHZ für<br>die vorfinanzierten Ausbauposten<br>(Der Anteil der ETHZ war<br>Fr. 980 000, vermindert um die<br>Amortisation von drei Jahren = 30%) | 1 170 000              | 686 000               | +484 000                              |
| <b>Total</b>   | <b>2 970 000</b>       | <b>2 823 536</b>      | <b>+146 464</b>                       |

Die Bauabrechnung zu diesem Kredit wurde erst 2012 durch die Universität Zürich abgeschlossen und an die Bildungsdirektion als Grundlage für die Kreditabrechnung abgegeben. Die «Rückzahlung» der von der ETHZ vorfinanzierten Ausbauposten erfolgte über Herabsetzungen der an die ETHZ in den Jahren 2002 bis 2005 verrechneten Mieten. Die «Zahlung» des Vermieters erfolgte durch die Herabsetzung der Mietzinszahlungen im 2002.

**2.6.15. RRB Nr. 631/2003, Universität Plattenstrasse 32  
(Psychologisches Institut)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Sanierung und den Umbau der Plattenstrasse 32, Zürich, für das Psychologische Institut wurde ein Objektkredit von Fr. 3 500 000 bewilligt.

Die Arbeiten konnten im Oktober 2006 abgeschlossen und alle Ziele erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 110 000                | 31 702                | +78 298                               |
| 2 Gebäude                         | 2 654 000              | 2 984 332             | –330 332                              |
| 3 Betriebseinrichtungen           | 57 000                 | 24 962                | +32 038                               |
| 4 Umgebung                        | 34 000                 | 26 522                | +7 478                                |
| 5 Baunebenkosten                  | 122 000                | 63 054                | +58 946                               |
| 6 Reserve                         | 219 000                | 0                     | +219 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 304 000                | 172 225               | +131 775                              |
| Differenz (*)                     |                        | 68 398                | –68 398                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 79 573                 | –                     | –                                     |
| Total                             | 3 579 573              | 3 371 195             | +208 378                              |

Die Baudirektion erstellte die Bauabrechnung bereits 2006, eine Kreditabrechnung wurde daraufhin aber nicht angefertigt. Erst aufgrund der Übergabe der Projekte von der Universität Zürich an die Bildungsdirektion auf den 1. Januar 2009 wurde klar, dass dieser Kredit noch nicht abgeschlossen war. Mit der Genehmigung der Abrechnung wird dieser Kredit auch formell abgeschlossen.

(\*) Zwischen Bauabrechnung und Finanzbuchhaltung besteht eine Differenz von rund Fr. 68 000, die nicht mehr eruiert werden konnte. Eine Zuteilung der Differenz auf einzelne Positionen war nicht möglich.

**2.6.16. RRB Nr. 776/2004, Universität, Freiestrasse 36, Zürich  
(Pädagogisches Institut; Sanierung und Anpassung)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die bauliche Anpassung und Instandsetzung der haustechnischen Anlagen sowie die Behebung von feuerpolizeilichen Beanstandungen im Institutsgebäude Freiestrasse 36, Zürich, wurde ein Objektkredit von Fr. 9 500 000 bewilligt.

Die Arbeiten konnten im September 2005 abgeschlossen und alle Ziele erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 99 000                 | 134 403               | –35 403                               |
| 2 Gebäude                         | 7 308 000              | 8 075 805             | –767 805                              |
| 4 Umgebung                        | 133 000                | 106 650               | +26 350                               |
| 5 Baunebenkosten                  | 399 000                | 350 564               | +48 436                               |
| 6 Reserve                         | 437 000                | 0                     | +437 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 1 124 000              | 873 594               | +250 406                              |
| Differenz (*)                     |                        | 28 964                | –28 964                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 57 551                 | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>                      | <b>9 557 551</b>       | <b>9 569 980</b>      | <b>–12 429</b>                        |

Die Baudirektion erstellte die Bauabrechnung bereits 2008, eine Kreditabrechnung wurde daraufhin aber nicht angefertigt. Erst aufgrund der Übergabe der Projekte von der Universität Zürich an die Bildungsdirektion auf den 1. Januar 2009 wurde klar, dass dieser Kredit noch nicht abgeschlossen war. Mit der Genehmigung der Abrechnung wird dieser Kredit auch formell abgeschlossen.

(\*) Zwischen Bauabrechnung und Finanzbuchhaltung besteht eine Differenz von rund Fr. 29 000, die nicht mehr eruiert werden konnte. Eine Zuteilung der Differenz auf einzelne Positionen war nicht möglich.

*Verwendung der Reserven:*

- BKP 211 Abbruch und Neuaufbau der Dachbrüstungen sowie Ersatz vorfabrizierte Betonelemente Dachrand
- BKP 230 Neue Abdeckungen für die Brüstungskanäle sowie neue ALU-Kabeltrassen in den Korridoren
- BKP 244 Fortluft innerhalb des Gebäudes über Dach
- BKP 281 Sanierung Unterlagsböden
- BKP 941 Zusätzliche Übersichtstafeln und weitere Ergänzungen

**2.6.17. RRB Nr. 1553/2004, Universität, Winterthurerstrasse 270/272, Zürich (Vetsuisse-Fakultät; Sanierung und Umbau Bakteriologiegebäude und Diagnostikzentrum)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Sanierung, die bauliche Anpassung und Instandsetzung der haustechnischen Anlagen sowie die Behebung von feuerpolizeilichen Beanstandungen im Bakteriologiegebäude, Winterthurerstrasse 270, und im Diagnostikgebäude, Winterthurerstrasse 272, Zürich, wurde ein Objektkredit von Fr. 8 600 000 bewilligt.

Die Arbeiten konnten im Juni 2006 abgeschlossen und alle Ziele erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 441 000                | 129 466               | +311 534                              |
| 2 Gebäude                         | 5 892 000              | 5 725 542             | +166 458                              |
| 3 Betriebseinrichtungen           | 870 000                | 442 131               | +427 869                              |
| 4 Umgebung                        | 33 000                 | 51 857                | –18 857                               |
| 5 Baunebenkosten                  | 116 000                | 100 364               | +15 636                               |
| 6 Reserve                         | 380 000                | 0                     | +380 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 868 000                | 920 764               | –52 764                               |
| Differenz <sup>(*)§</sup>         |                        | 9 166                 | –9 166                                |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 143 488                | –                     | –                                     |
| Total                             | 8 743 488              | 7 379 290             | +1 364 198                            |

Die Baudirektion erstellte die Bauabrechnung bereits 2008, eine Kreditabrechnung wurde daraufhin aber nicht angefertigt. Erst aufgrund der Übergabe der Projekte von der Universität Zürich an die Bildungsdirektion auf den 1. Januar 2009 wurde klar, dass dieser Kredit noch nicht abgeschlossen war. Mit der Genehmigung der Abrechnung wird dieser Kredit auch formell abgeschlossen.

(\*) Zwischen Bauabrechnung und Finanzbuchhaltung besteht eine Differenz von rund Fr. 9000, die nicht mehr eruiert werden konnte. Eine Zuteilung der Differenz auf einzelne Positionen war nicht möglich.

*Begründung der Abweichungen:*

Einfachere Ausführungen in den Lüftungsanlagen, den Kälte- und Wärmeleitungen sowie den Sanitärinstallationen (Fr. +260 000), geringerer Aufwand bei der Bedachung, den Brandabschottungen, den Gipsarbeiten, den Innentüren und den Metalldecken (Fr. +200 000), Vergabeerfolge in verschiedenen Arbeitsgattungen (Fr. +370 000), davon abgeleitet tiefere Honorare (Fr. +100 000) sowie Nichtbeanspruchung der Reserve (Fr. +380 000).

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nicht verwendet.

**2.6.18. RRB Nr. 275/2007, Universität, August-Forel-Strasse 7 (Sanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Sanierung des Institutsgebäudes August-Forel-Strasse 7, Zürich, zugunsten des Zentrums für Klinische Forschung der Universität wurde ein Objektkredit von Fr. 3 880 000 bewilligt.

Laut Bauprojekt waren Laborflächen ohne spezifischen Ausbaustandard und einfachem Installationsgrad für polyvalente Nutzung durch verschiedene, noch nicht bestimmte Forschungsgruppen des Zentrums für Klinische Forschung im Kostenvoranschlag berücksichtigt. Dieses Vorhaben wurde durch das Projektteam konsequent umgesetzt.

Die Arbeiten konnten im Dezember 2007 abgeschlossen werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 30 000                 | 17 126                | +12 874                               |
| 2 Gebäude                         | 3 300 000              | 3 620 782             | –360 782                              |
| 3 Betriebseinrichtungen           | 320 000                | 297 225               | +22 775                               |
| 4 Umgebung                        | 50 000                 | 4 260                 | +45 740                               |
| 5 Baunebenkosten                  | 45 000                 | 52 235                | –7 235                                |
| 6 Reserve                         | 135 000                | 0                     | +135 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 0                      | 267                   | –267                                  |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 26 378                 | –                     | –                                     |
| Total                             | 3 906 378              | 3 991 895             | –85 517                               |

Die Baudirektion erstellte die Bauabrechnung bereits 2008, eine Kreditabrechnung wurde daraufhin aber nicht angefertigt. Erst aufgrund der Übergabe der Projekte von der Universität Zürich an die Bildungsdirektion auf den 1. Januar 2009 wurde klar, dass dieser Kredit noch nicht abgeschlossen war. Mit der Genehmigung der Abrechnung wird dieser Kredit auch formell abgeschlossen.

*Begründung der Abweichungen:*

Im Zusammenhang mit der Erstbelegung waren geringe Nachrüstungen im Bereich der Haustechnikinstallation und der Laboreinrichtungen notwendig. Nur ein Teil der zusätzlichen Ausgaben konnte über die Position Unvorhergesehenes finanziert werden.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde nach Absprache mit der Universität Zürich für zusätzliche Haustechnikinstallation und Laboreinrichtungen verwendet (siehe Begründung der Abweichungen).

**2.6.19. RRB Nr. 382/2008, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190 (Erweiterung der zentralen Kälteerzeugung)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Erweiterung der zentralen Kälteerzeugungsanlage in der Universität Zürich-Irchel wurde ein Objektkredit von Fr. 8 900 000 bewilligt.

Die Arbeiten wurden Ende 2009 beendet. Die Kapazität der Kälteenergieerzeugung wurde erhöht und deren Wirtschaftlichkeit konnte mit den neu eingebauten Kältemaschinen gesteigert werden. Somit ist die Abdeckung des gestiegenen Kühlenergiebedarfs der Universität Irchel sichergestellt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 293 000                | 125 295               | +167 705                              |
| 2 Gebäude                         | 7 922 000              | 8 701 674             | –779 674                              |
| 4 Umgebung                        | 25 000                 | 0                     | +25 000                               |
| 5 Baunebenkosten                  | 73 000                 | 165 663               | –92 663                               |
| 6 Reserve                         | 587 000                | 0                     | +587 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 0                      | 964                   | –694                                  |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 310 390                | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>                      | <b>9 210 390</b>       | <b>8 993 596</b>      | <b>+216 794</b>                       |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Position Reserve wurde nicht vollständig beansprucht.

*Verwendung der Reserven:*

Zusätzlich zum Baubeschrieb wurde eine Wärmerückgewinnungs-Ringleitung gebaut, die über die Reserve finanziert wurde. Die Wirtschaftlichkeit der Abwärmenutzung konnte dadurch weiter gesteigert werden.

**2.6.20. RRB Nr. 1810/2009, Universität Zürich, Hochschulsportanlage Fluntern, Zürichbergstrasse 196 (Sanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Für die Sanierung der Hochschulsportanlage, Zürichbergstrasse 196, Zürich, wurde ein Objektkredit von Fr. 1 330 000 bewilligt.

Die Arbeiten konnten Ende 2010 abgeschlossen werden. Alle Projektziele konnten erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| 1 Vorbereitungsarbeiten           | 0                      | 3 551                 | –3 551                                |
| 2 Gebäude                         | 1 013 000              | 1 040 231             | –27 231                               |
| 4 Umgebung                        | 176 000                | 186 792               | –10 792                               |
| 5 Baunebenkosten                  | 25 000                 | 11 689                | +13 311                               |
| 6 Reserve                         | 110 000                | 0                     | +110 000                              |
| 9 Ausstattung                     | 6 000                  | 17 116                | –11 116                               |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 7 560                  | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>                      | <b>1 337 560</b>       | <b>1 259 379</b>      | <b>+78 181</b>                        |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Position Reserve wurde nicht vollständig beansprucht.

*Verwendung der Reserven:*

Mehrkosten für den Asphaltunterbau, der für den Deckbelag tiefer abgebaut werden musste als ursprünglich vorgesehen, sowie Mehraufwand des Architekten infolge Ausbau des Parkplatzes und zusätzlicher Schlosser-, Maler- und Etappenarbeiten wurden über die Reserve gedeckt.

**2.6.21. RRB Nr. 857/2011, Zentralbibliothek Zürich  
(Sanierung Kälte- und Rückkühlanlagen)**

Leistungsgruppe Nr. 7402, Sonstige universitäre Leistungen

*Zielerreichung:*

Der Zentralbibliothek Zürich wurde an die beitragsberechtigten Kosten von Fr. 1 975 000 für die Sanierung der Kälte- und Rückkühlanlagen ein Kostenanteil von 80%, höchstens Fr. 1 580 000, als Investitionsbeitrag zugesichert.

Die Arbeiten konnten 2012 abgeschlossen und dabei die Kälte-/Rückkühlanlage wunschgemäss saniert werden. Die Bauabrechnung der Zentralbibliothek wurde durch die Bildungsdirektion geprüft.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben<br>Baukostenplan                            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| BKP 2, Gebäude (Kostenanteil<br>des Kantons von 80%) | 1 580 000              | 1 573 404             | +6 596                                |

**2.6.22. RRB Nr. 305/2009, Zürcher Fachhochschule  
(Einführung von SAP-Lösungen)**

Leistungsgruppe Nr. 7406, Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Mit der Umsetzung des neuen Fachhochschulgesetzes und der Gründung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie der Zürcher Hochschule der Künste standen die neuen Hochschulen Herausforderungen gegenüber, die mit den damaligen IT-Anwendungen sowohl im Finanz- und Controllingwesen wie auch im Personalmanagement und der Lohnadministration nicht mehr abgedeckt werden konnten. An der Zürcher Fachhochschule wurde die SAP-Einführung im Rahmen der folgenden zwei Projekte parallel umgesetzt: RRB Nrn. 30/2009 SAP im Personalmanagement und 1079/2009 für das Finanz- und Controllingwesen.

Für die Implementierung von SAP im Personalmanagement und der Lohnadministration wurde ein Objektkredit von Fr. 1 690 000 bewilligt.

Die Einführung wurde als Teil des Projektes PULS-ZH (RRB Nr. 34/2009, Personalmanagement- und Lohnadministrationssystem [PULS-ZH]) umgesetzt. Entsprechend wird bezüglich Gesamtbeurteilung auf den Abschlussbericht «Abschlussbericht des Projektes «Einführung des Personalmanagement- und Lohnadministrations-Systems (PULS-ZH)» auf der Basis von SAP HCM in der Kantonalen Verwaltung, im Universitätsspital Zürich, im Kantonsspital Winterthur und in den Zürcher Fachhochschulen in der Zeit vom 6. Januar 2009 bis 23. Februar 2012» verwiesen: Die Produktivsetzung in den Bereichen Personalmanagement, Lohnadministration und Organisationsmanagement erfolgte termingerecht auf den 1. Januar 2011, wobei neben verschiedenen Anfangsschwierigkeiten schwerwiegende Mängel in den Bereichen Lohnjournal, Reporting und Schnittstellen auftraten. Insbesondere im Bereich Reporting kam es zu einer Verzögerung von gut einem Jahr. Die formale Abnahme des SAP im Personalmanagement der Zürcher Fachhochschule fand entsprechend erst im Mai 2012 statt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Einführungskosten (extern)                                | 178 200                | 192 386               | –14 186                               |
| Lizenzkosten (einschliesslich<br>Zeiterfassung/Reporting) | 713 200                | 429 546               | +283 654                              |
| Software-Wartungslizenz                                   | 194 800                | 207 200               | –12 400                               |
| Anteil Betriebskosten                                     | 51 800                 | 25 900                | +25 900                               |
| ZFH-Mandant   | 150 000                | 0                     | +150 000                              |
| ZFH-Projektleitung und Mitarbeit                          | 250 000                | 250 000               | 0                                     |
| Unvorhergesehenes   | 155 000                | 336 120               | –184 120                              |
| <b>Total</b>  | <b>1 690 000</b>       | <b>1 441 152</b>      | <b>+248 848</b>                       |

*Begründung der Abweichungen:*

Die externen Einführungskosten waren wegen der Unterschiedlichkeit der drei Hochschulen, obwohl sich diese stark um einen hohen gemeinsamen Nenner bemüht haben, höher. Diese Unterschiedlichkeit hat sich auf die Position «Unvorhergesehenes» ausgewirkt – für Details siehe «Verwendung der Reserven».

Im Gegenzug waren die Lizenzkosten im Projekt tiefer und die Verrechnung erfolgte – zusammen mit den Gesamtbetriebskosten – ab Produktivstart gemäss Leistungsvereinbarung als «Kosten pro Lohnabrechnung». Im Weiteren war es nicht notwendig, für die Zürcher Fachhochschule einen eigenen Mandanten zu führen.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Die angelaufenen internen und externen Kosten waren ein Standardtraktandum in der alle vier bis sechs Wochen durchgeführten Projektausschusssitzung. Kosten für Änderungen wurden geschätzt und mussten vom Projektausschuss unter der Position «Unvorhergesehenes» genehmigt werden. Dabei wurde neben dem Kosten-Nutzen-Verhältnis auch das Gesamtbudget berücksichtigt.

*Verwendung der Reserven:*

Im Projektbudget war keine ausdrückliche Position für die Datenmigration vorgesehen, weshalb Ausgaben dafür unter der Position «Unvorhergesehenes» verbucht wurden. Durch die Unterschiedlichkeit der Datenhaltung in den drei abgelösten Systemen sind bei der Datenmigration hohe Kosten angefallen.

Für die Zeiterfassung musste eine Eigenentwicklung implementiert werden. Diese tangierte Applikationen und Schnittstellen im Personalmanagement wie auch für das Finanz- und Controllingwesen. Als komplex stellte sich die Abbildung verschiedener Geschäftsprozesse dar, da die Mehrfachanstellungsthematik in den beiden betroffenen Applikationen unterschiedlich gehandhabt wird.

#### **2.6.23. RRB Nr. 1079/2009, Zürcher Fachhochschule Einführung von SAP-Lösungen, Projekt ZAP**

Leistungsgruppe Nr. 7406, Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

*Zielerreichung:*

Mit der Umsetzung des neuen Fachhochschulgesetzes und der Gründung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie der Zürcher Hochschule der Künste standen die neuen Hochschulen Herausforderungen gegenüber, die mit den damaligen IT-Anwendungen sowohl im Finanz- und Controllingwesen wie auch im Personalmanagement und der Lohnadministration nicht mehr abgedeckt werden konnten. An der Zürcher Fachhochschule wurde die SAP-Einführung im Rahmen der folgenden zwei Projekte parallel umgesetzt: RRB Nrn. 30/2009 SAP im Personalmanagement und 1079/2009 für das Finanz- und Controllingwesen.

Für die Implementierung von SAP im Finanz- und Controllingwesen wurde ein Objektkredit von Fr. 4 731 750 bewilligt.

Die Applikation wurde termingerecht produktiv geschaltet, wobei in den ersten Monaten verschiedene Kinderkrankheiten und offene Punkte zu bemängeln waren. Das Projekt wurde Ende Mai 2011 mit offenen

Punkten gegenüber dem Lieferanten abgenommen. Die offenen Punkte betrafen unter anderem Dokumentationen und einzelne Funktionen und wurden bis Oktober 2011 erledigt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Dienstleistungen Exsigno  | 1 752 600              | 1 749 888             | +2 712                                |
| Weitere Dienstleistungen<br>für Testmanagement,<br>Qualitätssicherung | 200 000                | 120 306               | +79 694                               |
| Weitere Dienstleistungen Migration,<br>Schnittstellen, Workflow       | 322 000                | 146 611               | +175 389                              |
| Lizenzkosten FI/CO  | 1 068 154              | 1 170 454             | –102 300                              |
| Software-Wartungslizenzen<br>von Projektstart bis Go-Live             | 278 996                | 242 000               | +36 996                               |
| 450 Stellenprozent zusätzliche<br>befristete Stellen                  | 660 000                | 620 001               | +39 999                               |
| Betriebskosten während des Projektes<br>mit eigenem Mandant           | 50 000                 | 50 000                | 0                                     |
| Unvorhergesehenes   | 400 000                | 543 874               | –143 874                              |
| <b>Total</b>  | <b>4 731 750</b>       | <b>4 643 134</b>      | <b>+88 616</b>                        |

*Begründung der Abweichungen:*

Im Rahmen des Projektes wurde entschieden, einen Spezialisten für das Testmanagement zu engagieren. Auf einen externen Review bzw. Qualitätssicherung der Konzepte wurde verzichtet, da dies nach eingehender Diskussion als wenig zielführend beurteilt wurde. Im Bereich «Weitere Dienstleistungen Migration, Schnittstellen, Workflow» konnten die Aufwände tief gehalten werden, da im Bereich Datenmigration weniger Arbeiten notwendig waren als geplant und nur beschränkt externer Support notwendig war. Die Lizenzkosten waren in der Anschaffung höher als budgetiert, fallen jedoch im Rahmen des kantonalen Vertrags bei den wiederkehrenden Kosten tiefer aus. Die zusätzlich bereits in der Projektphase budgetierten Stellenprozente wurden nicht vollständig ausgeschöpft, da die Rekrutierung im CC SAP erst mit Verzögerung erfolgreich war.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Die angelaufenen internen und externen Kosten waren ein Standardtraktandum in der alle vier bis sechs Wochen durchgeführten Projektausschusssitzung. Kosten für Änderungen wurden geschätzt und mussten vom Projektausschuss unter der Position «Unvorhergesehenes» genehmigt werden. Dabei wurde neben dem Kosten-Nutzen-Verhältnis auch das Gesamtbudget berücksichtigt.

*Verwendung der Reserven:*

Während der Projektumsetzung stellten sich Unterschiede zwischen den drei beteiligten Fachhochschulen heraus, die sich vor allem aus Spezifika in den einzelnen Leistungsaufträgen und andererseits bedingt durch die unterschiedlichen Grössen der einzelnen Hochschulen ergaben. Konkret waren neben zusätzlichen Abklärungs- und Testaufwänden insbesondere Änderungen im Bereich Controlling, Projektabrechnung und Reporting notwendig. Als komplex stellte sich die Abbildung verschiedener Geschäftsprozesse und die Entwicklung von Schnittstellen dar, da die Mehrfachanstellungsthematik in den beiden betroffenen Applikationen (PULS und ZAP) unterschiedlich gehandhabt wird.

## **2.7. Baudirektion**

### **2.7.1. RRB Nr. 992/2000, Planungs- und Baugesetz (Neugestaltung)**

Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat

*Zielerreichung:*

Das ursprüngliche Ziel einer Totalrevision des Planungs- und Baugesetzes konnte aufgrund starker politischer Widerstände nicht erreicht werden. Mit RRB Nr. 1093/2006 wurde die Zielsetzung auf vier Teilprojekte eingegrenzt und mit der Vorbereitung zum Beitritt des Kantons Zürich zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) ergänzt. Diese angepassten Zielsetzungen konnten weitgehend erreicht werden:

Das Teilprojekt 1 (Verfahren und Rechtsschutz) wurde vom Regierungsrat verabschiedet (RRB Nr. 270/2011) und wird gegenwärtig vom Kantonsrat behandelt (Vorlage 4777).

Das Teilprojekt 2 (Parkierungsregelungen und stark verkehrserzeugende Nutzungen) wurde nach der Vernehmlassung durch die Baudirektion umfassend überarbeitet. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen.

Das Teilprojekt 3 (behindertengerechtes Bauen) wurde am 30. März 2011 vom Regierungsrat verabschiedet (RRB Nr. 385/2011) und am 22. Oktober 2012 vom Kantonsrat beschlossen (Vorlage 4791).

Das Teilprojekt 4 (private Kontrolle) wurde vom Regierungsrat nicht weiterverfolgt, nachdem er zur Ansicht gelangt war, dass kein Regelungsbedarf besteht (RRB Nr. 1142/2009).

Die Vorbereitungen für den Beitritt zur IVHB sowie die Vernehmlassung sind abgeschlossen (RRB Nr. 192/2012). Die Vorlage an den Kantonsrat befindet sich in der abschliessenden Bearbeitungsphase.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Neugestaltung Planungs-<br>und Baugesetz | 2 727 270              | 2 551 639             | +175 631                              |
| Reserven                                 | 272 730                | 0                     | +272 730                              |
| Total                                    | 3 000 000              | 2 551 639             | +448 361                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Das Vorhaben konnte nur teilweise umgesetzt werden (von einer Totalrevision wurde Abstand genommen).

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.7.2. RRB Nrn. 4558/1974 und 1133/1986 (Zusatzkredit), Uster, Oberlandstrasse, Umfahrung Uster**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Ziel war die Erstellung der Umfahrung Uster auf 7,1 km, vier-spurig, richtungsgetreunt und kreuzungsfrei gemäss dem Normalprofil von Nationalstrassen 1. Klasse.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 25 000 000             | 19 876 105            | +5 123 895                            |
| Bauarbeiten                  | 115 500 000            | 100 294 968           | +15 205 032                           |
| Technische Arbeiten          | 7 500 000              | 17 838 197            | –10 338 197                           |
| Total                        | 148 000 000            | 138 009 270           | +9 990 730                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Das 1984 genehmigte, redimensionierte Projekt musste nach dem Entscheid des Bundesgerichtes erneut überarbeitet werden. Es musste eine Verlängerung der Überdeckung im Oberustermer Wald auf 170 m und eine provisorische Anpassung des Anschlusses an die Aathalstrasse berücksichtigt werden. Durch die Projektüberarbeitungen erhöhten sich zwar die technischen Kosten, hingegen ergaben sich Kosteneinsparungen im Landerwerb und bei den Baukosten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.3. RRB Nrn. 1407/1999 und 1219/2004 (Zusatzkredit),  
N 11.1.1, Überdeckung Opfikon**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Ziel war der Bau der Lärmschutzüberdeckung Opfikon, Oberhausen bis Flughafen.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten      | 3 000 000              | 2 875 909             | +124 091                              |
| Bauarbeiten                       | 106 800 000            | 102 163 660           | +4 636 340                            |
| Projekt und Bauleitung            | 20 200 000             | 24 416 458            | –4 216 458                            |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 2 360 047              | –                     | –                                     |
| Total                             | 132 360 047            | 129 456 027           | +2 904 020                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Das sehr komplexe Bauwerk, das unter Verkehr erstellt wurde, verursachte höhere Projektierungs- und Bauleitungskosten als budgetiert. Diese Mehrkosten konnten dank tieferen Einstandspreisen beim Land-erwerb und bei den Bauarbeiten vollständig kompensiert werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.4. RRB Nr. 1113/2002, Buchs, Bahnhofstrasse S-4 /  
Verkehrstrennungsstrasse S-5 (neu Dällikerstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Ziel war der Neubau der Verkehrstrennungsstrasse S-5 (Trennung von Strassen- und Schienenverkehr) unter der Leitung der Gemeinde Buchs.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Pauschale Abgeltung | 2 700 000              | 2 778 175             | –78 175                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Höherer Aufwand für Eigenleistungen sowie die Erstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks führten zur Kreditüberschreitung. Da die zusätzlichen Ausgaben, die zur Kreditüberschreitung führten, erst gegen Ende des Projektes ersichtlich wurden, war eine Krediterhöhung während der Bauphase nicht mehr möglich.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.5. RRB Nrn. 1116/2002, 563/2003 (1. Zusatzkredit) und 311/2006 (2. Zusatzkredit), SN 1.4.4, Nordast, Einhausung der Autobahn Schwamendingen**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Projektziele waren die Erarbeitung einer Kreditvorlage für eine Einhausung der Autobahn Schwamendingen, die Durchführung eines Studienauftrages sowie die Erarbeitung eines Referenzprojektes als Grundlage für die Kostenverteilerverhandlungen mit dem Bund.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Technische Arbeiten | 1 800 000              | 1 561 882             | +238 118                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Aufwand für die Erarbeitung eines Referenzprojektes war schlussendlich geringer als angenommen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.6. RRB Nr. 437/2003, Uster, Wilstrasse S-27**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste die Sanierung der Wilstrasse, die Verbreiterung des Gehwegs zu einem Rad-/Gehweg sowie die Erneuerung der Brücken über den Aabach und den Gewerbekanal. Das Projekt erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Uster.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 200 000                | 193 905               | +6 095                                |
| Bauarbeiten                  | 2 183 000              | 1 831 684             | +351 316                              |
| Nebenarbeiten                | 121 000                | 191 821               | –70 821                               |
| Technische Arbeiten          | 396 000                | 477 647               | –81 647                               |
| Total                        | 2 900 000              | 2 695 057             | +204 943                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch Synergien mit dem gleichzeitigen Bau von umfangreichen Werkleitungsarbeiten der Stadt Uster konnten wesentliche Kosten eingespart werden.

Die Geländearbeiten, insbesondere für die beiden Brücken, waren im Kostenvoranschlag nicht enthalten. Die Projektierung und Bauleitung für die beiden Brücken waren wesentlich aufwendiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.7. RRB Nrn. 1619/2004 und 467/2007 (Zusatzkredit), Strassen,  
Kappel am Albis, Baarer-/Rossauerstrasse S-3**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Ortsdurchfahrt Uerzlikon wurde verkehrsberuhigt und das fehlende Gehwegstück ergänzt.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 150 000                | 102 999               | +47 001                               |
| Bauarbeiten                  | 1 830 000              | 1 769 944             | +60 056                               |
| Nebenarbeiten                | 190 000                | 156 290               | +33 710                               |
| Technische Arbeiten          | 250 000                | 300 596               | –50 596                               |
| Total                        | 2 420 000              | 2 329 829             | +90 171                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Es musste weniger Land als geplant erworben werden. Die Bauarbeiten konnten leicht günstiger vergeben werden als geplant.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.8. RRB Nr. 642/2006, N 3.1.1, Albisstrasse bis Kantonsgrenze SZ, Zürich Wollishofen bis Richterswil; Lärmschutz und Instandsetzungsprojekt**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Projektierungsarbeiten für die Sanierung der N3.1.1 von Zürich nach Richterswil wurden infolge NFA (Neuordnung des Finanzausgleichs und der Aufgabenaufteilung zwischen Bund und Kantonen) auf Anfang 2008 zur Fertigstellung ans ASTRA übergeben.

Das Projektziel wurde zusammen mit dem ASTRA erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben               | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Projektierungsarbeiten | 3 800 000              | 2 535 650             | +1 264 350                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Das Projekt wurde infolge NFA auf Anfang 2008 zur Fertigstellung ans ASTRA übergeben. Nachdem nun die letzten Übergabearbeiten abgeschlossen wurden, konnte der Kredit abgerechnet werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.9. RRB Nr. 188/2007, Meilen, Seestrasse S-1**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Sanierung der Seestrasse im Abschnitt Seidengasse bis Kläranlage sowie Erneuerung und Anpassung der Entwässerung an den Gewässerschutz.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 830 000              | 1 809 107             | +20 893                               |
| Nebenarbeiten       | 190 000                | 97 595                | +92 405                               |
| Technische Arbeiten | 280 000                | 180 750               | +99 250                               |
| Total               | 2 300 000              | 2 087 452             | +212 548                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Aufwendungen für das Bauprojekt und die Bauleitung waren geringer als veranschlagt. Durch gleichzeitige private Umbauten und die damit verbundenen Umgebungsgestaltungen fielen die Gärtnerarbeiten zulasten des Strassenprojektes wesentlich tiefer aus als geplant.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.10. RRB Nr. 991/2007, Lindau/Nürens Dorf, Nürens dorfer-  
strasse S-5 / Lindauerstrasse S-3, Radweg**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Neubau eines Radweges, Umgestaltung der Kreuzung in Lindau und Erweiterung der Beleuchtung.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 70 000                 | 73 575                | –3 575                                |
| Bauarbeiten                  | 1 180 000              | 852 518               | +327 482                              |
| Nebenarbeiten                | 140 000                | 111 991               | +28 009                               |
| Technische Arbeiten          | 290 000                | 292 455               | –2 455                                |
| Total                        | 1 680 000              | 1 330 539             | +349 461                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Einheitspreise waren erheblich günstiger als der Kostenvoranschlag. Die Bauleitung wurde gut geführt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.11. RRB Nrn. 1101/2007 und 1489/2008 (Zusatzkredit), Strassen,  
Mettmenstetten, 662 Bahnhofstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste die Instandsetzung der Fahrbahn und der Gehwege.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 50 000                 | 0                     | +50 000                               |
| Bauarbeiten                  | 927 000                | 809 023               | +117 977                              |
| Nebenarbeiten                | 173 500                | 107 726               | +65 774                               |
| Technische Arbeiten          | 169 500                | 200 179               | –30 679                               |
| Total                        | 1 320 000              | 1 116 929             | +203 071                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Keine Landerwerbskosten (Realersatz) und die Bauarbeiten konnten leicht günstiger als geplant vergeben werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.12. RRB Nr. 1102/2007, Thalwil, Tischenloostrasse S-5**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das im Einvernehmen mit der Gemeinde Thalwil ausgearbeitete Projekt umfasste im Wesentlichen folgende Massnahmen:

- Erstellen eines ovalen Kreisels in Beton
- Erstellen von vier neuen Fussgängerschutzinseln
- Erstellen einer Gehwegüberfahrt in der Kirchbodenstrasse

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 000 000              | 1 024 742             | –24 742                               |
| Nebenarbeiten       | 140 000                | 122 681               | +17 319                               |
| Technische Arbeiten | 160 000                | 195 996               | –35 996                               |
| Total               | 1 300 000              | 1 343 419             | –43 419                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Gegen Ende des Baus wurden kleinere Projektanpassungen notwendig, die zur Kreditüberschreitung geführt haben. Da diese Kreditüberschreitung erst gegen Ende des Projektes ersichtlich wurde, wurde kein Zusatzkredit beantragt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.13. RRB Nr. 1217/2007, Egg, Rällikerstrasse/716**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das im Einvernehmen mit der Gemeinde Egg ausgearbeitete Projekt umfasste im Wesentlichen folgende Massnahmen:

- Erstellen eines Verkehrskreisels mit vier Ästen bei der Firma Nikon mit Anschluss der Forchautostrasse A 52
- Erstellen eines Verkehrskreisels mit drei Ästen am Anschluss der Längistrasse
- Umbau der Einmündung Mönchaltorferstrasse
- Erstellen der Beleuchtung

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 15 000              | 17 417             | –2 417                                |
| Bauarbeiten                  | 1 280 000           | 1 192 417          | +87 583                               |
| Nebenarbeiten                | 233 000             | 260 848            | –27 848                               |
| Technische Arbeiten          | 272 000             | 206 204            | +65 796                               |
| Total                        | 1 800 000           | 1 676 886          | +123 114                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Aus früheren Studien und dem Vorprojekt konnten grössere Teile der Planungen übernommen werden, was so im Projekt nicht vorgesehen war und zu Kosteneinsparungen führte. Zusätzlich gab es verschiedene kleinere Einsparungen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.14. RRB Nr. 1886/2007, N 3.1.1, Albisstrasse bis  
Kantonsgrenze SZ, Lärmschutz Moos-Lebern in Adliswil,  
Ausführungsprojekt und Kredit**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Erstellung einer Lärmschutzwand auf der N3, Moos-Lebern in Adliswil, wurde infolge NFA auf Anfang 2008 zur Fertigstellung ans ASTRA übergeben.

Das Projektziel wurde zusammen mit dem ASTRA erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Lärmschutzmassnahmen | 1 953 000              | 432 415               | +1 520 585                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Das Projekt wurde infolge NFA auf Anfang 2008 zur Fertigstellung ans ASTRA übergeben. Nachdem nun die letzten Übergabearbeiten abgeschlossen wurden, konnte der Kredit abgerechnet werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.15. RRB Nr. 117/2008, Bonstetten, 644 Stationsstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Ziel des Projektes war eine verkehrssichere Gestaltung im Bereich des Bahnhofplatzes mit drei Mittelschutzinseln bei den Fussgängerübergängen.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 80 000                 | 150 378               | –70 378                               |
| Bauarbeiten                  | 2 195 000              | 1 654 308             | +540 692                              |
| Nebenarbeiten                | 405 000                | 413 762               | –8 762                                |
| Technische Arbeiten          | 320 000                | 395 055               | –75 055                               |
| Total                        | 3 000 000              | 2 613 503             | +386 497                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch eine günstige Vergabe der Bauarbeiten, diese wurden gemeinsam mit den Kanalarbeiten der Gemeinde ausgeschrieben, konnten die Bauarbeiten mit tieferen Kosten als geplant durchgeführt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.16. RRB Nrn. 380/2008 und 1335/2009 (Zusatzkredit),  
Zell, 15 Tössstalstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt sah im Wesentlichen die Verlegung der Staatsstrasse zum SBB-Bahntrasse vor. Dadurch konnte das gesamte Areal der Heimstätte Rämismühle vom Durchgangsverkehr befreit werden.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten      | 300 000                | 290 000               | +10 000                               |
| Bauarbeiten                       | 2 560 000              | 2 829 797             | –269 797                              |
| Nebenarbeiten                     | 440 000                | 375 436               | +64 564                               |
| Technische Arbeiten               | 480 000                | 485 374               | –5 374                                |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 122 513                | –                     | –                                     |
| Total                             | 3 902 513              | 3 980 607             | –78 094                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Erst gegen Ende des Projektes zeigte sich, dass zusätzlich die alte Tössstalstrasse instand gesetzt werden musste. Da diese Zusatzausgaben erst gegen Ende des Projektes ersichtlich wurden, war eine vorgängige Kreditserhöhung nicht mehr möglich.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.17. RRB Nr. 451/2008, Bäretswil, 794 Bettswilerstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste die Erneuerung und Verbreiterung der Bettswilerstrasse im Abschnitt Alte Bettswilerstrasse bis Unter-Zelg sowie die Erneuerung des Gehweges und der Beleuchtung.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 25 000                 | 32 919                | –7 919                                |
| Bauarbeiten                  | 1 485 000              | 1 118 170             | +366 830                              |
| Nebenarbeiten                | 190 000                | 133 980               | +56 020                               |
| Technische Arbeiten          | 300 000                | 235 558               | +64 442                               |
| Total                        | 2 000 000              | 1 520 627             | +479 373                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Kostenvoranschlag war zu hoch veranschlagt. Ausserdem führte eine Verfahrensanpassung (Zementstabilisierung) dazu, dass auf einen teilweisen Ersatz des Oberbaus verzichtet werden konnte.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.18. RRB Nr. 599/2008, Gossau, 357 Grütstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das mit der Gemeinde Gossau ausgearbeitete Projekt sah im Wesentlichen folgende Massnahmen vor:

- Erstellen eines Verkehrskreisels mit drei Ästen an der Einmündung der 734 Laufenbachstrasse
- Erstellen eines Verkehrskreisels mit drei Ästen an der Einmündung der 734 Bertschikerstrasse
- Aufhebung der beiden bestehenden Busbuchten und Ersatz durch Fahrbahnhaltstellen
- Erneuerung des Durchlasses Gossauerbach
- Erstellung eines Gehweges zur Schliessung einer Gehweglücke
- Instandsetzung des Fahrbahnbelags samt Abschlüssen und Entwässerung
- Erneuerung der Beleuchtung

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 170 000                | 207 876               | –37 876                               |
| Bauarbeiten                  | 2 276 000              | 2 103 541             | +172 459                              |
| Nebenarbeiten                | 265 000                | 323 743               | –58 743                               |
| Technische Arbeiten          | 389 000                | 434 660               | –45 660                               |
| Total                        | 3 100 000              | 3 069 820             | +30 180                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Landpreise waren höher als im Kostenvoranschlag vorgesehen. Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Beleuchtung musste vollkommen neu verkabelt und es mussten zusätzliche Kandelaber gestellt werden. Die Vermessungskosten waren höher als veranschlagt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.19. RRB Nr. 657/2008, Dietikon, Objekt Nr. 243-018,  
Reppischbrücke; Neubau / Bauarbeiten Hochwasserschutz**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste im Wesentlichen die folgenden Massnahmen:

- Ersatz der Reppischbrücke in der Badenerstrasse in Dietikon
- Verbesserung der Hochwassersicherheit der Reppisch

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Baumassnahmen | 2 600 000              | 2 536 424             | +63 576                               |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.20. RRB Nr. 724/2008, Strassen, Kloten, 350 Flughafenstrasse**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Flughafenstrasse ist eine Hauptverkehrsstrasse und verbindet die Stadt Kloten über den Knoten «Wilden Mann» mit dem Flughafen. Die Ziele des Projektes waren eine Neugestaltung des Knotens mit einer neuen Lichtsignalanlage und einer Busbevorzugung.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 5 000                  | 7 343                 | –2 343                                |
| Bauarbeiten                  | 1 595 000              | 1 154 201             | +440 799                              |
| Nebenarbeiten                | 520 000                | 394 055               | +125 945                              |
| Technische Arbeiten          | 330 000                | 303 624               | +26 376                               |
| Total                        | 2 450 000              | 1 859 222             | +590 778                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Bauarbeiten konnten sehr günstig vergeben werden. Ausserdem konnte auf einen Teil des Belagersatzes verzichtet werden. Als Folge daraus führte dies auch zu geringeren Kosten bei den Nebenarbeiten und den technischen Arbeiten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.21. RRB Nr. 803/2008, Dietikon/Schlieren,  
342 Zürcher-/Badener-/Zürcherstrasse**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste im Wesentlichen die folgenden Massnahmen:

- Reduktion auf zwei Fahrstreifen
- Instandsetzung Belag, Strassenentwässerung und Lichtsignalanlagen
- Neubau Radweg
- Sanierung Werkleitungen

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 7 520 000              | 6 458 244             | +1 061 756                            |
| Nebenarbeiten       | 1 585 000              | 1 690 337             | –105 337                              |
| Technische Arbeiten | 995 000                | 1 072 070             | –77 070                               |
| Total               | 10 100 000             | 9 220 650             | +879 350                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Bauarbeiten konnten zu günstigeren Einheitspreisen als geplant durchgeführt werden. Die Kosten für die Neben- und Technischen Arbeiten fielen höher aus als geplant, da mehr Belag ersetzt werden musste und grössere Vorplatzanpassungen getätigt werden mussten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.22. RRB Nr. 973/2008, Hirzel, 338 Zugerstrasse**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Umbau des Knotens Morgental. Deutliche Verbesserung der Verkehrsbeziehungen. Verbesserung der Sicherheit mittels Lichtsignalanlage. Entschärfung des Unfallschwerpunkts.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauprojekt | 2 206 820              | 1 835 259             | +371 561                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Gute Einheitspreise sowie ein optimaler Bauablauf führten zur Kreditunterschreitung.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.23. RRB Nr. 1147/2008, Meilen, 17/Seestrasse,  
Strasseninstandsetzung**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Fahrbahn der Seestrasse war im erwähnten Abschnitt in einem schlechten Zustand. Spurrinnen und Verdrückungen sowie Belagsausbrüche gefährdeten die Verkehrssicherheit. Der Strassenkoffer war nicht frostsicher und wies eine ungenügende Tragfähigkeit auf. Der Oberbau wurde erneuert und eine neue Strassenentwässerung erstellt. Die Fahrbahn samt Gehwegen ist wieder in gutem Zustand.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 0                      | 28 800                | –28 800                               |
| Bauarbeiten                  | 1 680 000              | 1 202 812             | +477 188                              |
| Nebenarbeiten                | 150 000                | 98 254                | +51 746                               |
| Technische Arbeiten          | 220 000                | 408 715               | –188 715                              |
| Total                        | 2 050 000              | 1 738 581             | +311 419                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Es wurde im Hinblick auf die Führung des Zürichseewegs ein bestehendes Trottoir verbreitert und das erforderliche Land erworben. Im Kostenvoranschlag wurden die Bauarbeiten und Nebenarbeiten zu hoch veranschlagt. Am Randbereich des Ausbaus befindet sich der Durchlass «Beugenbach» sowie im Fahrbahnbereich eine Teergrube. Die technischen Arbeiten (bis zu deren Projektfestsetzung) für die Sanierung dieser beiden Objekte wurden diesem Projekt belastet. Die Verwirklichung der beiden Vorhaben erfolgt als eigenständiges Projekt durch die Abteilung Kunstbauten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.24. RRB Nr. 1320/2008, Strassen, Hütten/Richterswil,  
696 Seelistrasse/Hüttnerstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das mit den Gemeinden Hütten und Richterswil ausgearbeitete Projekt sah im Wesentlichen folgende Massnahmen vor:

- Fahrbahninstandsetzung und -verbreiterung
  - Erstellung eines bekiesten westseitigen Gehweges
  - Erneuerung der Strassenentwässerung bergseits bis Einfahrt Blegi
- Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 10 000                 | 1 848                 | +8 152                                |
| Bauarbeiten                  | 1 000 000              | 650 060               | +349 940                              |
| Nebenarbeiten                | 60 000                 | 43 792                | +16 208                               |
| Technische Arbeiten          | 230 000                | 133 948               | +96 052                               |
| Total                        | 1 300 000              | 829 649               | +470 351                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Bauarbeiten konnten viel günstiger als geplant durchgeführt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.25. RRB Nrn. 1528/2008 und 2044/2009 (Zusatzkredit),  
Dietlikon/Bassersdorf, 588 Alte Winterthurerstrasse/Zürichstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Ziele des Projektes waren der Bau eines Radweges, die Aufweitung der Fahrbahn sowie der Einbau von vier Verkehrsteilern an der 588 Alte Winterthurer-/Zürichstrasse in den Gemeinden Dietlikon und Bassersdorf.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 140 000                | 0                     | +140 000                              |
| Bauarbeiten                  | 1 280 000              | 1 334 182             | –54 182                               |
| Nebenarbeiten                | 140 000                | 181 206               | –41 206                               |
| Technische Arbeiten          | 400 000                | 339 852               | +60 148                               |
| Total                        | 1 960 000              | 1 855 240             | +104 760                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Kein Landerwerb und weniger Anpassungsarbeiten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.26. RRB Nr. 1874/2008, Dübendorf/Wangen-Brüttisellen,  
756 Wangenstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Sanierung, Instandsetzung und Anpassung an bestehende Normen der Wangenstrasse.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 230 000              | 1 221 047             | +8 953                                |
| Nebenarbeiten       | 201 000                | 197 640               | +3 360                                |
| Technische Arbeiten | 156 000                | 187 646               | –31 646                               |
| Total               | 1 587 000              | 1 606 333             | –19 333                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Foundationsschicht musste ersetzt werden. Zusätzlich gab es grössere Anpassungsarbeiten. Da die Kreditüberschreitung erst gegen Ende des Projektes ersichtlich wurde, wurde kein Zusatzkredit beantragt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.27. RRB Nr. 452/2009, Adliswil, 383 Albisstrasse,  
Wachtbrücke bis Bahnhofbrücke (Zentrum)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das mit der Stadt Adliswil ausgearbeitete Projekt sah im Wesentlichen folgende Massnahmen vor:

- Erstellen eines Verkehrskreisels mit drei Ästen bei der Einmündung Wachtstrasse
- Erstellen eines Verkehrskreisels mit vier Ästen bei der Bahnhofbrücke
- Erneuerung des bestehenden Fahrbahnoberbaus einschliesslich der Entwässerung
- Anpassung der Beleuchtung sowie der kommunalen Florastrasse Nord und Süd

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 500 000              | 2 046 701             | +453 299                              |
| Nebenarbeiten       | 417 000                | 513 156               | –96 156                               |
| Technische Arbeiten | 483 000                | 445 041               | +37 959                               |
| Total               | 3 400 000              | 3 004 898             | +395 102                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch Synergien mit dem gleichzeitigen Bau von umfangreichen Werk-  
leitungsarbeiten durch die Stadtwerke konnten wesentliche Kosten ein-  
gespart werden. Die Baumbepflanzung und die Schlosserarbeiten waren  
wesentlich aufwendiger als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.28. RRB Nr. 926/2009, Wila, Nr. 812 Wila-Sitzberg,  
Objekt Nr. 181-001, Überführung Tösstalstrasse/SBB  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt**

*Zielerreichung:*

Detaillierte Bauwerksüberprüfung und Instandsetzung des 1972 er-  
stellten Bauwerks.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten | 2 400 000              | 1 931 728             | +468 272                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Baumeisterarbeiten konnten sehr günstig vergeben werden. Ausser-  
dem mussten wesentliche Strassenbauarbeiten nicht ausgeführt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.29. RRB Nr. 1016/2009, Elsau, 7 St. Gallerstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt sah im Wesentlichen die folgenden Massnahmen vor:

- Erweiterung der Strasse für Quartierplanerschliessung
- Optimale Radfahrer- und Fussgängerführung
- Verbesserung der Sicherheit
- Erneuerung der Fahrbahn sowie des Rad- und Gehweges

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauprojekt | 1 920 000              | 1 227 143             | +692 857                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Günstige Vergaben sowie ein optimaler Bauablauf führten zur Kreditunterschreitung. Im Weiteren waren nur minimale Nebenarbeiten notwendig.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.30. RRB Nr. 1056/2009, Mönchaltorf und Egg,**

**339 Uster-/Esslingerstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Erstellung eines Kreisels.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 65 000                 | 2 324                 | +62 676                               |
| Bauarbeiten                  | 975 000                | 767 403               | +207 597                              |
| Nebenarbeiten                | 213 500                | 156 548               | +56 952                               |
| Technische Arbeiten          | 310 500                | 245 541               | +64 959                               |
| Total                        | 1 564 000              | 1 171 815             | +392 185                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch Landabtretungen von Privaten musste der vorgesehene Betrag nicht ausgeschöpft werden. Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Für die Neben- und Technischen Arbeiten mussten nicht alle Positionen, wie im Kostenvoranschlag gerechnet, ausgeführt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.31 RRB Nr. 1126/2009, Strassen (Benken und Laufen-Uhwiesen, 15 Landstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Hauptziel des Projektes, die Lückenschliessung des Radweges, wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 30 000                 | 15 765                | +14 235                               |
| Bauarbeiten                  | 1 250 000              | 827 905               | +422 095                              |
| Nebenarbeiten                | 60 000                 | 36 560                | +23 440                               |
| Technische Arbeiten          | 160 000                | 207 172               | –47 172                               |
| Total                        | 1 500 000              | 1 087 402             | +412 598                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund der schlechten Abklärung der Gemeinde konnten einige Arbeiten wie die Sanierung des Bachdurchlasses nicht getätigt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.32. RRB Nr. 301/2010, Schlieren/Unterengstringen, 620 Engstringer-/Weiningerstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste die Instandstellung der Engstringer-/Weiningerstrasse, die Erstellung einer neuen Bushaltestelle sowie die Anpassungen am Rad- und Gehweg.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 625 000              | 2 401 944             | +223 056                              |
| Nebenarbeiten       | 725 000                | 350 884               | +374 116                              |
| Technische Arbeiten | 450 000                | 370 803               | +79 197                               |
| Total               | 3 800 000              | 3 123 631             | +676 369                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Einheitspreise waren erheblich günstiger als die Annahmen im Kostenvoranschlag. Ein optimaler Bauablauf führte zu weiteren Einsparungen.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.33. RRB Nr. 456/2010, Thalwil, 384 Tischenloostrasse,  
Objekt Nr. 141-006, Auskragung Tischenloostrasse**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Ziel des Projektes war die Instandsetzung des Bauwerks.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 748 162                | 508 062               | +240 100                              |
| Nebenarbeiten       | 284 602                | 169 993               | +114 609                              |
| Technische Arbeiten | 173 236                | 55 187                | +118 049                              |
| Total               | 1 206 000              | 733 242               | +472 758                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Baumeisterarbeiten konnten extrem tief vergeben werden. Die Oberfläche der Betonplatte war zudem in einem besseren Zustand als im Projekt angenommen. Es mussten daher nicht einmal 50% der Fläche instand gesetzt werden. Die Lager mussten nicht alle gewechselt werden, sondern konnten instand gesetzt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.34. RRB Nr. 639/2010, Birmensdorf, 643 Lielistrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Vorbereitung der Lielistrasse in Birmensdorf für die Umklassierung auf eine Gemeindestrasse (Instandsetzung).

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 026 000              | 726 390               | +299 611                              |
| Nebenarbeiten       | 74 000                 | 9 183                 | +64 817                               |
| Technische Arbeiten | 200 000                | 186 606               | +13 394                               |
| Total               | 1 300 000              | 922 178               | +377 822                              |

*Begründung der Abweichungen:*

In Unkenntnis der Qualität des vorhandenen Unterbaus (Kieskoffer) beruhte der Kostenvoranschlag auf der Annahme, dass der Unterbau weitgehend ersetzt werden müsse. Nach Abtrag der alten Deckfläche wurde der Zustand des Unterbaus als genügend erkannt und nicht ersetzt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.35. RRB Nr. 734/2010, Gossau, 357 Grütstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das mit der Gemeinde Gossau ausgearbeitete Projekt sah im Wesentlichen folgende Massnahmen vor:

- Erstellung/Verbreiterung des Gehweges zu einem kombinierten Rad-/Gehweg
- Erstellung von zwei Bushaltestellen
- Einbau einer Fussgängerschutzinsel
- Erneuerung der Beleuchtung
- Instandsetzung des Fahrbahnbelags

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 70 000                 | 72 591                | –2 591                                |
| Bauarbeiten                  | 1 330 000              | 1 209 326             | +120 674                              |
| Nebenarbeiten                | 200 000                | 211 941               | –11 941                               |
| Technische Arbeiten          | 200 000                | 195 766               | +4 234                                |
| Total                        | 1 800 000              | 1 689 624             | +110 376                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Einheitspreise waren tiefer als die Annahmen im Kostenvoranschlag.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.36. RRB Nr. 332/2011, Küsnacht, 17 Seestrasse,  
Seestrasse Nr. 45 bis Kusenbach**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt sah im Wesentlichen die folgenden Massnahmen vor:

- Instandsetzung der Fahrbahn
- Erneuerung der Gehwege
- Erstellung eines Fussgängerüberganges
- Anpassung der Strassenentwässerung und -beleuchtung

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauprojekt | 2 856 000              | 1 890 761             | +965 239                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Foundationsschicht musste nicht wie ursprünglich erwartet über den gesamten Perimeter ersetzt werden. Die Markierungen waren günstiger als erwartet und die Strassenbeleuchtung musste nicht angepasst werden.

Zusätzlich konnten durch die Optimierung der Projektabläufe Kosten eingespart werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.37. RRB Nr. 507/2011, Nationalstrassen  
(N1, Zürich–St. Gallen, Abschnitt 48, Ohringen–Kantonsgrenze ZH/TG,  
Raststätte Forrenberg, Süd)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Die Zahl der LKW-Abstellplätze wurde wie geplant vergrössert und die Raststätte wurde instand gesetzt.

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten                       | 2 290 200              | 2 193 186             | +97 014                               |
| Nebenarbeiten                     | 349 800                | 343 088               | +6 712                                |
| Technische Arbeiten               | 226 800                | 361 463               | –134 663                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 203 145                | –                     | –                                     |
| Total                             | 3 069 945              | 2 897 738             | +172 207                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Bauarbeiten konnten leicht günstiger als geplant durchgeführt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.38. RRB Nr. 719/2011, Volketswil, 340 Usterstrasse,  
Kreisel Kindhauserstrasse bis Kreisel Zentralstrasse**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Zielerreichung:*

Das Projekt sah im Wesentlichen die folgenden Massnahmen vor:

- Strassenerneuerung
- Neue Fahrstreifeneinteilung mit Bus- und Fahrradspur
- Sanierung Kreisel mit Betonplatte

Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 750 000              | 1 196 528             | +553 472                              |
| Nebenarbeiten       | 415 000                | 118 998               | +296 002                              |
| Technische Arbeiten | 345 000                | 300 108               | +44 892                               |
| Total               | 2 510 000              | 1 615 634             | +894 366                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Im Kostenvoranschlag waren zu viel Vorausmasse bei den Bau-, Neben- und technischen Arbeiten enthalten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.39. RRB Nr. 556/2006, Konzept Gefahrenkarten Hochwasser**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Zielerreichung:*

Die Untersuchungen zu den Hochwassergefahrenbereichen bilden eine der wichtigsten Grundlagen für den vorsorgenden raumplanerischen Hochwasserschutz. Aufgrund der Analyse von Art und Ausmass der zu erwartenden Schäden können künftige Nutzungskonflikte besser vermieden werden. Art. 6 des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979 (RPG) verpflichtet die Kantone festzustellen, welche Gebiete durch Naturgefahren oder schädliche Einwirkungen erheblich bedroht sind. Entsprechend gelten nach § 22 des kantonalen Wasserwirtschaftsgesetzes vom 2. Juni 1991 (WWG) diejenigen Gebiete als Gefahrenbereiche, in denen mit häufigen oder stark schädigenden Hochwasserereignissen zu rechnen ist und wo die Hochwassersicherheit kurzfristig nicht mit verhältnismässigen Mitteln gewährleistet werden kann.

Gemäss diesen gesetzlichen Vorgaben und einem neu zu erstellenden Konzept waren die Gefahrenbereiche in den Gemeinden der Prioritäten 1 und 2 aufzuzeigen.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Total Erarbeitung Gefahrenkarten<br>der Prioritäten 1 und 2                | 2 500 000              | 2 789 924             | –289 924                              |
| Bundesbeitrag im Rahmen NFA  |                        | –500 000              |                                       |
| Total (einschliesslich Bundesbeitrag,<br>nicht in der Ausgabenbewilligung) | 2 500 000              | 2 289 924             | +210 076                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Grössere, nicht vorhergesehene Abklärungen, Studien und Nachbearbeitungen verursachten eine Abweichung von insgesamt Fr. 289 924. Bei der Erarbeitung der Gefahrenkarte Reppischtal mussten die Reppisch und der Schäflibach weitaus detaillierter untersucht werden, als dies üb-

lich ist und ursprünglich geplant war. Bei der Gefahrenkarte Zürichsee rechts verfasste eine Gemeinde eine sehr umfangreiche und kritische Stellungnahme als Reaktion auf ihr Vernehmlassungsdossier. Dies hatte einen ungewöhnlich grossen Aufwand bei der Aufbereitung des endgültigen Dossiers zur Folge. Während der Erarbeitung des Projekts Gefahrenkartierung Zürichsee links mussten die Massenbewegungen zusätzlich untersucht werden, obwohl dies zu Beginn nicht geplant war.

Aufgrund des NFA erhielt der Kanton Zürich einen Subventionsbeitrag des Bundes für das Projekt Gefahrenkartierung von Fr. 500 000, was versehentlich als Krediterhöhung interpretiert wurde. Aus diesem Grund wurde kein Zusatzkredit beantragt.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Mit einem mehrstufigen Kontrollsystem bestehend aus dem Koordinationsbüro, Fachpersonen aus dem AWEL und der Projektleitung wurde sichergestellt, dass nur die für die Zielerreichung notwendigen Arbeiten durchgeführt wurden.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

#### **2.7.40. RRB Nr. 1165/2007, Erstellung des Katasters der belasteten Standorte**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Zielerreichung:*

Mit Art. 32c Abs. 2 des Umweltschutzgesetzes (USG) vom 7. Oktober 1983 und Art. 5 und 6 der Altlasten-Verordnung (AltIV) vom 26. August 1998 sind die Kantone verpflichtet, ein öffentlich zugängliches Kataster der belasteten Standorte (KbS) zu erstellen und zu führen.

Das Projekt KbS konnte Ende 2011 vollständig abgeschlossen werden. Die Ergebnisse wurden im Abschlussbericht vom September 2011 zusammengefasst und publiziert. Die nach Art. 5 Abs. 3 AltIV vorgeschriebenen Angaben sind im GIS-Browser des Kantons aufgeschaltet und werden laufend nachgeführt.

Mit der vorliegenden Abrechnung wird der Zusatzkredit für Dienstleistungsaufträge für die noch ausstehenden Teilprojekte (siehe Aufstellung in der Ausgabentabelle) abgerechnet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Teilprojekt Betriebsstandorte                             | 3 420 000              | 3 196 727             | +223 273                              |
| Teilprojekt Vorzeitige Beurteilung<br>bei Einzelfragen    | 225 000                | 190 898               | +34 102                               |
| Teilprojekt Koordinations- und<br>Projektleitungsaufgaben | 1 543 500              | 1 066 952             | +476 548                              |
| Reserven  | 576 500                | 0                     | +576 500                              |
| Total   | 5 765 000              | 4 454 577             | +1 310 423                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kostenschätzung von 2007 für Dienstleistungen Dritter beruhte auf den Lohnkosten von Beratungs- und Temporärfirmen aus den Jahren 2003–2006. Ab 2008 konnten jedoch die projektbezogenen Mitarbeitenden direkt durch die Baudirektion angestellt werden. Dies führte zu geringeren Kosten. Zudem mussten weniger Dienstleistungen Dritter eingekauft werden als geplant, da die Anfangsschwierigkeiten bei der Bearbeitung der Betriebsstandorte, die 2005 und 2006 auftraten, durch stetige Schulung und Optimierung im Teilprojekt aufgefangen werden konnten.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung wurde ein Projektcontrolling geführt.

*Verwendung der Reserven:*

Die in der Ausgabenbewilligung ausgewiesenen Reserven von rund 10% wurden nicht benötigt.

**2.7.41. RRB Nr. 416/2009, Hochwassersicherheit Reppisch, Dietikon und Bergdietikon, Abschnitt Reppischhof (Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Zielerreichung:*

Das Gebiet Reppischhof ist durch die Umsetzung des Projekts gegen ein 100-jährliches Hochwasserereignis der Reppisch geschützt. Durch den Abbruch der ehemaligen Wehranlage und den Bau einer fischgängigen, dreiteiligen Sohlrampe wurde ein unüberwindbares Fischhindernis beseitigt.

Die im Auflageprojekt geplanten Massnahmen wurden vollumfänglich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten   | 1 170 000              | 1 183 43              | –13 437                               |
| Bauarbeiten  | 1 177 144              | 937 827               | +239 317                              |
| Technische Arbeiten  | 255 012                | 288 267               | –33 255                               |
| Reserven   | 177 844                | 0                     | +177 844                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)  | 27 800                 | –                     | –                                     |
| Total  | 2 807 800              | 2 409 531             | +398 269                              |
| Bundesbeitrag  |                        | –822 517              |                                       |
| Total (einschliesslich Bundesbeitrag,<br>nicht in der Ausgabenbewilligung) | 2 807 800              | 1 587 014             | +1 220 786                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Beim Erwerb von Grund und Rechten sowie den technischen Arbeiten sind geringe, im Rahmen der Kalkulation liegende Mehrkosten entstanden. Während der Vergabebetrag der Bauarbeiten an den Unternehmer etwa dem Kostenvoranschlag entsprochen hat, liegt die Bauabrechnung des Unternehmers rund 20% darunter. Der Grund liegt in ausgeschriebenen Mengen, die beim Bau nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden mussten. Kleinere unvorhergesehene Arbeiten sind in die Positionen Bauarbeiten und Technische Arbeiten eingeflossen.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung wurde ein Projektcontrolling geführt.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.7.42. RRB Nr. 240/2010, Hochwasserschutz Aabach Uster,  
Abschnitt Stadtpark**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Zielerreichung:*

Der Aabach wurde im Abschnitt Stadtpark plangemäss ausgebaut. Der Hochwasserschutz des Stadtparks ist gewährleistet. Ebenso wurde mit den Massnahmen eine Aufwertung der Ökologie sowie der Naherholungsqualität erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten   | 305 000                | 323 972               | –18 972                               |
| Bauarbeiten  | 883 000                | 843 692               | +39 308                               |
| Technische Arbeiten  | 392 000                | 474 002               | –82 002                               |
| Reserven   | 160 000                | 0                     | +160 000                              |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)  | 6 960                  | –                     | –                                     |
| Total  | 1 746 960              | 1 641 666             | +105 294                              |
| Bundesbeitrag  |                        | –514 800              |                                       |
| Total (einschliesslich Bundesbeitrag,<br>nicht in der Ausgabenbewilligung) | 1 746 960              | 1 126 866             | +620 094                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die negative Abweichung bei den technischen Arbeiten ergibt sich aus Mehraufwand, unter anderem in den nicht vorhersehbaren Positionen Grundwassermonitoring und Erschütterungsmessungen.

Mehraufwand entstand auch bei der Bauleitung infolge erhöhten Koordinationsaufwandes (zentrale Lage der Baustelle) sowie aufgrund eines Hochwasserereignisses, das einen Einsatz der Bauleitung gemäss Alarmdispositiv zur Folge hatte.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung wurde ein Projektcontrolling geführt.

*Verwendung der Reserven:*

Ein Teil der Reserven wurde für die unter Punkt «Begründung der Abweichungen» beschriebenen Positionen verwendet.

**2.7.43. RRB Nr. 504/2008, Schloss Laufen, Laufen-Uhwiesen  
(Instandstellungsarbeiten und attraktivitätssteigernde Massnahmen  
zur Umsetzung des touristischen Gesamtkonzepts)**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Mit der Umsetzung eines gesamthaften Konzepts konnte die Attraktivität des Standortes Schloss Laufen am Rheinfall gesteigert werden.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Besucherzentrum   | 4 780 000              | 5 949 788             | –1 169 788                            |
| Nordtrakt, Ausstellungseinrichtung                      | 3 054 000              | 3 269 452             | –215 452                              |
| Aufwertung/Sanierung Aussenraum<br>und Kinderspielplatz | 1 864 000              | 1 672 504             | +191 496                              |
| Belvedereweg und Aufzugsanlage                          | 2 397 000              | 2 972 280             | –575 280                              |
| Projektübergreifende Kosten                             | 47 000                 | 47 000                | 0                                     |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)                       | 585 355                | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>  | <b>12 727 355</b>      | <b>13 911 024</b>     | <b>–1 183 669</b>                     |

*Begründung der Abweichungen:*

Projektteil 1, Umbau Besucherzentrum (Personalhaus 1): Es ergaben sich grosse Vergabedefizite bei den Haustechnikanlagen. Verschiedene Auflagen aus der Baubewilligung, die Bodenabsenkung des Untergeschosses wegen zu geringer Geschosshöhe für die Haustechnikinstallationen sowie die im Kostenvoranschlag zu tief angenommenen Kosten für die Fassadenkonstruktion führten zu Mehrkosten. Zudem waren zum Zeitpunkt des Kostenvoranschlages der Pächter und damit die Pächterwünsche nicht bekannt.

Projektteil 2, Touristisches Inszenierungskonzept: Da die Baubewilligung später als angenommen eintraf, mussten zur Sicherung der Fussgängerverbindungen Provisorien erstellt und Schutzmassnahmen umgesetzt werden. Die exakten Geländeaufnahmen konnten erst nach Erteilung der Baubewilligung und den darauffolgenden Rodungen erstellt werden. Diese ergaben ein anderes Bild, was zu einer kostenintensiveren Änderung der Statik führte.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Kostenkontrolle und Projektmanagement durch Hochbauamt anhand der jeweiligen Prozesse und Weisungen. Projektchallenging Hochbauamt/Immobilienamt im November 2008 und Vorstellung der Sparoptionen unter Einbezug des Baudirektors. Sparvorgaben an die Planer im 2009.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.44. RRB Nr. 1096/2011, Hirschengraben 28, 28a und 30, Zürich**  
Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 1. Oktober 2012 aus dem betrieblichen Verwaltungsvermögen der Bildungsdirektion ins allgemeine Finanzvermögen übertragen. Sie werden durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben           | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsgebäude | 483 875                | 483 875               | 0                                     |
| Hirschengraben 28  |                        |                       |                                       |
| Bibliotheksgebäude | 536                    | 536                   | 0                                     |
| Hirschengraben 30  |                        |                       |                                       |
| Land               | 10 320 000             | 10 320 000            | 0                                     |
| <b>Total</b>       | <b>10 804 411</b>      | <b>10 804 411</b>     | <b>0</b>                              |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.45. RRB Nr. 1532/2011, Psychiatrische Universitätsklinik  
(Personalliegenschaften, Übertragung in das Finanzvermögen)**  
Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 1. Januar 2012 aus dem betrieblichen Verwaltungsvermögen der Gesundheitsdirektion ins allgemeine Finanzvermögen der Leistungsgruppe Nr. 8710 übertragen. Die neuen Liegenschaften werden durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Land Kartausstrasse 48, 50               | 2 779 090              | 2 779 090             | 0                                     |
| Personalhäuser Kartausstrasse 48, 50     | 872 365                | 872 365               | 0                                     |
| Land Kartausstrasse 55, 57, 59, 61, 63   | 31 621 110             | 31 621 110            | 0                                     |
| Personalhäuser                           | 1 568 396              | 1 568 396             | 0                                     |
| Kartausstrasse 55, 57, 59, 61, 63        |                        |                       |                                       |
| Personalhäuser Weineggstrasse 76, 78, 80 | 876 961                | 876 961               | 0                                     |
| Land Forchstrasse 218                    | 949 200                | 949 200               | 0                                     |
| Personalhäuser Forchstrasse 218          | 494 165                | 494 165               | 0                                     |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)        | –                      | –                     | –                                     |
| <b>Total</b>                             | <b>39 161 287</b>      | <b>39 161 287</b>     | <b>0</b>                              |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.46. RRB Nr. 1566/2011, Liegenschaften, Horgen  
(Seestrasse 210 / Alte Landstrasse 30, Tauschvertrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Der Liegenschaftenabtausch mit der Gemeinde Horgen wurde auf den 16. Januar 2012 als vorsorglicher Landerwerb für die Zwecke der Bildungsdirektion vollzogen. Die neue Liegenschaft wird durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Seestrasse 210, Veräusserung | -1 200 000             | -1 200 000            | 0                                     |
| Alte Landstrasse 30, Erwerb  | 1 200 000              | 1 200 000             | 0                                     |
| Total                        | 0                      | 0                     | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.47. RRB Nr. 107/2012, Liegenschaften  
(Zederstrasse 6/8, Zürich, Kauf)**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 21. Februar 2012 als vorsorgliche Landsicherung erworben. Die neuen Liegenschaften werden durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Zederstrasse 6/8 Erwerb | 2 100 000              | 2 100 000             | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.48. RRB Nr. 148/2012, Integrierte Psychiatrie  
Winterthur - Zürcher Unterland**  
Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 1. Januar 2012 aus dem betrieblichen Verwaltungsvermögen der Gesundheitsdirektion ins allgemeine Finanzvermögen übertragen. Sie werden durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Land                             | 4 337 200              | 4 337 200             | 0                                     |
| Wohnhaus Wässerwiesenstrasse 2/4 | 2 549 966              | 2 549 966             | 0                                     |
| Garagen Wässerwiesenstrasse 2    | 17 756                 | 17 756                | 0                                     |
| Garagen Wässerwiesenstrasse 4    | 46 712                 | 46 712                | 0                                     |
| Wohnhaus Wieshofstrasse 62       | 180 337                | 180 337               | 0                                     |
| Wohnhaus Wieshofstrasse 64/66    | 456 337                | 456 337               | 0                                     |
| Total                            | 7 588 308              | 7 588 308             | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.49. RRB Nr. 848/2012, Zürich Schwamendingen,  
Glattstegweg 109**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 1. Oktober 2012 aus dem betrieblichen Verwaltungsvermögen der Baudirektion ins allgemeine Finanzvermögen übertragen. Sie werden durch die KANTAG Liegenschaften AG bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Glattstegweg 109 | 2 034 240              | 2 034 240             | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.50. RRB Nr. 1125/2012, Zürich, Kantonsschulstrasse 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

*Zielerreichung:*

Die Liegenschaften wurden auf den 1. September 2012 aus dem betrieblichen Verwaltungsvermögen der Bildungsdirektion ins allgemeine Finanzvermögen übertragen. Sie werden durch die KANTAG Liegenschaften AG mit Unterstützung der Firma Alphaplan bewirtschaftet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Turnhalle Kantonsschulstrasse 4      | 299 682                | 299 682               | 0                                     |
| Turnhalle Kantonsschulstrasse 6      | 327 779                | 327 779               | 0                                     |
| Schulpavillon Kantonsschulstrasse 14 | 6 881                  | 6 881                 | 0                                     |
| Land                                 | 8 560 000              | 8 560 000             | 0                                     |
| Total                                | 9 194 342              | 9 194 342             | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.51. RRB Nr. 25/2008, Feuerbrandbekämpfung;  
Anpassung der Massnahmen**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

*Zielerreichung:*

Mit dem Projekt wurden Kontroll- und Bekämpfungsmassnahmen von Feuerbrand 2008–2011 durchgeführt.

Die Ziele und Vorgaben des Projektes wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Kontroll- und Bekämpfungs-<br>massnahmen | 3 000 000              | 1 566 309             | +1 433 691                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die aufgetretenen Feuerbrandinfektionen sind witterungsabhängig und haben sich über den betroffenen Zeitraum hinweg weniger stark ausgebreitet.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.52. RRB Nr. 1825/2008, Landwirtschaftliche Direktzahlungen  
(Kontrollen des ökologischen Leistungsnachweises und des Gewässerschutz-  
schutzes; Aufgabenübertragung)**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

*Zielerreichung:*

Mit dem Projekt wurden die Kontrollen des ökologischen Leistungsnachweises von Landwirtschaftsbetrieben im Zusammenhang mit den Direktzahlungen an Dritte übertragen.

Die Ziele und Vorgaben des Projektes wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Aufgabenübertragung | 660 000                | 658 507               | +1 493                                |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.53. RRB Nr. 1449/2011, Liegenschaften  
(Neuordnung der Waldeigentumsverhältnisse auf Stadtgebiet Zürich  
und im Reppischtal)**

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

*Zielerreichung:*

Das Projekt umfasste einen Kauf- und Tauschvertrag von Waldeigentumsverhältnissen zwischen dem Kanton Zürich, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Stadt Zürich.

Die Ziele und Vorgaben des Projektes wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Tauschgeschäft | 2 286 001              | 2 281 148             | +4853                                 |

*Begründung der Abweichungen:*

Gemäss Ziff. 5.14 des Kauf- und Tauschvertrages vom 12. August 2011 beabsichtigte die Eidgenossenschaft, nach der Beurkundung noch Änderungen vorzunehmen. Dadurch wurden 4853 m<sup>2</sup> weniger Flächen im Wert von Fr. 4853 an den Kanton Zürich verkauft (Teilverkäufe an Private).

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven enthalten.

**2.7.54. RRB Nr. 1727/2009, Zusammenarbeit in der Unterwasserarchäologie (Vereinbarung mit der Stadt Zürich)**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Zielerreichung:*

Die Betreuung der Fundstellen in Zürcher Gewässern wurde gemäss jährlichen Leistungsaufträgen 2009–2012 durch die Tauchequipe des Amtes für Städtebau der Stadt Zürich gewährleistet.

Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Betreuung der Fundstellen | 2 320 000              | 2 156 000             | +164 000                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderausgaben sind dadurch begründet, dass der Höchstbetrag pro Jahr von Fr. 580 000 nicht ausgeschöpft wurde. Die Leistungsaufträge 2009–2012 orientierten sich an dem in der Vereinbarung festgelegten Mindestbetrag von Fr. 528 000 pro Jahr. Lediglich 2009 wurde mit Fr. 572 000 für die Erfüllung des Leistungsauftrages ein höherer Betrag benötigt.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Jährlicher Leistungsauftrag sowie Controlling durch monatliche Berichterstattung (Aufstellung über Tagesleistungen).

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.55. RRB Nr. 1529/2010, Projektfestsetzung, Ottenbach, Reuss Instandsetzung**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Zielerreichung:*

Das Streichwehr sowie das Reussufer in diesem Bereich wurden umfassend saniert. Der Oberwasserkanal wurde an den wichtigsten Stellen gesichert.

Das Projektziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|----------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Bauprojekt, Bauleitung     | 120 000                | 171 007               | –51 007                               |
| Sanierung Reussufer        | 240 000                | 237 894               | +2 106                                |
| Uferverbau Oberwasserkanal | 260 000                | 257 842               | +2 158                                |
| Streichwehrsanie rung      | 600 000                | 641 351               | –41 351                               |
| Diverses                   | 0                      | 46 321                | –46 321                               |
| Reserven                   | 120 000                | 0                     | +120 000                              |
| <b>Total</b>               | <b>1 340 000</b>       | <b>1 354 415</b>      | <b>–14 415</b>                        |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Sanierung des Reussufers musste auf einer längeren Strecke ausgeführt werden als geplant (Mehrausmass). Bei der Sanierung des Streichwehrs waren zwischen der bestehenden und der neuen Spundwand-sicherung grössere Übergangslängen notwendig. Weiter war das Abbrennen der alten Spundwand auf die notwendige Höhe viel aufwendiger als angenommen. Neben kleinen Beträgen für Drucksachen und für die Einweihung sind bei den verschiedenen Kosten insbesondere die Wiederherstellungskosten nach einem Hochwasser der Reuss im Januar 2011, die Verwendung von entrindetem Holz sowie zusätzliche Kolk-schutzsicherungen des untersten Streichwehrsabschnittes zu nennen. Die Ingenieurleistungen mussten im Verlaufe des Projektes mit einem Auftrag für die Planung und Bauleitung der von der Seepolizei verlangten Schifffahrtssignalisation ergänzt werden, die wegen Überspannung der breiten Reuss recht aufwendig war.

Auf einen Zusatzkredit wurde verzichtet, weil die Kostenüberschrei-tung zu spät erkannt wurde.

*Verwendung der Reserven:*

Siehe Begründung der Abweichungen.

**2.7.56. RRB Nr. 1321/2007, Männedorf, Renovation Pächterhaus  
Villa Liebegg, Vers.-Nr. 543**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Die Restaurierung des arg vernachlässigten Pächterhauses der Villa Liebegg wurde erfolgreich abgeschlossen.

Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Investitionsbeitrag an Restaurierung | 417 900                | 417 900               | 0                                     |

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Es erfolgte eine regelmässige Baukostenkontrolle zusammen mit dem Bauherrn.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.57. RRB Nr. 21/2008, Hirzel, Wohnhaus Restaurierung, Vers.-Nr. 401**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Die Restaurierung des Bürgerhauses konnte im vorgesehenen Umfang erfolgreich abgeschlossen werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Investitionsbeitrag | 260 388                | 260 388               | 0                                     |

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Es erfolgte eine regelmässige Baukostenkontrolle zusammen mit dem Architekten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.58. RRB Nr. 838/2009, Kyburg (Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Der Verein Museum Schloss Kyburg hat dank der jährlichen Subventionsbeiträge 2009–2012 ein weithin beachtetes Museumsangebot verwirklichen können.

Die Aktivitäten des Museums Schloss Kyburg erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung, was den Zielsetzungen gemäss RRB entspricht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Betriebsbeiträge 2009 | 295 000                | 295 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2010 | 295 000                | 295 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2011 | 295 000                | 295 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2012 | 295 000                | 295 000               | 0                                     |
| Total                 | 1 180 000              | 1 180 000             | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.59. RRB Nr. 1020/2009, Bubikon (Ritterhausgesellschaft,  
Betriebsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Das Johannitermuseum hat dank der jährlichen Subventionsbeiträge 2009–2012 ein weithin beachtetes Museumsangebot verwirklichen können.

Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Betriebsbeiträge 2009 | 100 000                | 100 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2010 | 100 000                | 100 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2011 | 100 000                | 100 000               | 0                                     |
| Betriebsbeiträge 2012 | 100 000                | 100 000               | 0                                     |
| Total                 | 400 000                | 400 000               | 0                                     |

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.60. RRB Nr. 305/2010, Zürich, Wiederaufbau Zunfthaus  
zur Zimmerleuten, Vers.-Nr. AA00245**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Das Ziel waren die Wiedererrichtung nach Brandfall unter weitestgehender Wiederverwendung der Inneneinrichtung sowie Teil Rekonstruktion der Decke des Zunfthauses, die Sanierung der Fassaden und Neuerrichtung des Dachstuhls sowie die Integration einer weitaus grösseren technischen Infrastruktur in die gegebene räumliche Situation.

Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Investitionsbeitrag an Instand-<br>stellung nach Brandfall | 2 318 266              | 2 221 426             | +96 840                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei der Ausführung an der Fassade konnten Kosteneinsparungen gemacht werden.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Regelmässige Baukostenkontrolle zusammen mit dem Bauherrn und den Architekten.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

**2.7.61. RRB Nr. 67/2012, Zunfthaus zur Safran, Zürich**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Zielerreichung:*

Die Restaurierung der Fassaden und der Dachgeschosswohnung wurden erfolgreich abgeschlossen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|-------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Subvention an Instandstellung | 344 400                | 289 557               | +54 843                               |

*Begründung der Abweichungen:*

Im Gebäudeinnern wurde weniger verbaut als ursprünglich angenommen. Dies betraf insbesondere denkmalpflegerische Massnahmen, die nicht ausgeführt werden mussten.

*Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:*

Es wurde eine regelmässige Baukostenkontrolle zusammen mit dem Bauherrn durchgeführt.

*Verwendung der Reserven:*

Keine Reserven vorhanden.

## 2.8. Anstalten

### 2.8.1. RRB Nr. 1474/2011 Pädagogische Hochschule Zürich (Ausrüstung Informatik-Arbeitsplatz, Ersatz)

Leistungsgruppe Nr. 9740, Pädagogische Hochschule Zürich

#### *Zielerreichung:*

Die Ziele der Investition wurden voll erreicht. Die Informatik-Geräte für die neuen Arbeitsplätze im Campus (Ersatzbeschaffung) wurden rechtzeitig bestellt und geliefert und funktionieren ohne nennenswerte Mängel. Das Budget wurde eingehalten.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+ besser / – schlechter |
|---|------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Baggenstoss (Los 1): 270 Notebooks PC                           | 364 208                | 458 633               | –94 425                               |
| Letec (Lose 2 und 4): 350 Notebooks Mac<br>und 130 Desktops Mac | 916 142                | 808 952               | +107 190                              |
| Pathworks (Los 3): 150 Desktops PC                              | 88 670                 | 109 301               | –20 631                               |
| Computer Trade (Los 5): 800 Monitore                            | 148 608                | 120 744               | +27 864                               |
| Teuerung (Rundung RRB)  | –1 628                 | 0                     | –1 628                                |
| Total   | 1 516 000              | 1 497 630             | +18 370                               |

#### *Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund einer zweiten Erhebung kam es zwischen den Losen zu Verschiebungen. Es wurden weniger Mac-Geräte und dafür mehr Windows-Geräte bestellt und die Anzahl der Monitore konnte auf 650 verkleinert werden.

#### *Verwendung der Reserven:*

Nachträgliche Bestellung von 18 zusätzlichen Notebooks Mac für Fr. 48 600 aufgrund der jetzt höheren Mitarbeiterzahlen (Zunahme der Zahl der Studierenden).

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Erläuterungen, Ziff. 2, werden genehmigt für:

| RRB  | Jahr | Titel   | Ziffer |
|------|------|---|--------|
| 4558 | 1974 | und 1133/1986 (Zusatzkredit), Uster, Oberlandstrasse, Umfahrung Uster   | 2.7.2  |
| 3410 | 1994 | Kantonsschule Hottingen (Zimmerrenovation)  | 2.6.2  |
| 115  | 1998 | Universität Zürich-Zentrum (Zentrales Leitsystem)   | 2.6.12 |
| 2438 | 1998 | und 457/2003 (Zusatzkredit), Universität, Rämistrasse 74, Zürich (Umbau und Anpassungen für das Rechtswissenschaftliche Institut)     | 2.6.13 |
| 1407 | 1999 | und 1219/2004 (Zusatzkredit), N 11.1.1, Überdeckung Opfikon   | 2.7.3  |
| 992  | 2000 | Planungs- und Baugesetz (Neugestaltung)   | 2.7.1  |
| 371  | 2002 | Kantonsschulen Rämibühl, Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, Zürich (Turnhallen, Sanierung Flachdach)                     | 2.6.3  |
| 1113 | 2002 | Buchs, Bahnhofstrasse S-4 / Verkehrstrennungsstrasse S-5 (neu Dällikerstrasse)  | 2.7.4  |
| 1116 | 2002 | 563/2003 (1. Zusatzkredit) und 311/2006 (2. Zusatzkredit), SN 1.4.4, Nordast, Einhausung der Autobahn Schwamendingen                  | 2.7.5  |
| 1549 | 2002 | Universität, Mietliegenschaften Hirschengraben 82/84 (Mieterseitiger Ausbau und Ausstattung)  | 2.6.14 |
| 437  | 2003 | Uster, Wilstrasse S-27  | 2.7.6  |
| 631  | 2003 | Universität Plattenstrasse 32 (Psychologisches Institut)  | 2.6.15 |
| 1359 | 2003 | und 480/2006 (Zusatzkredit), Psychiatrische Universitätsklinik, Zusammenfassung verschiedener Massnahmen zu einem Gesamtkredit        | 2.5.5  |
| 776  | 2004 | Universität, Freiestrasse 36, Zürich (Pädagogisches Institut; Sanierung und Anpassung)  | 2.6.16 |
| 1141 | 2004 | Kantonsschule Hottingen, Zürich: Fassadensanierung des Hauptgebäudes  | 2.6.4  |
| 1216 | 2004 | Kantonsschule Im Lee, Winterthur (Sanierung der Mensa und des Küchenbereichs)   | 2.6.5  |
| 1553 | 2004 | Universität, Winterthurerstrasse 270/272, Zürich (Vetsuisse-Fakultät; Sanierung und Umbau Bakteriologiegebäude und Diagnostikzentrum) | 2.6.17 |
| 1619 | 2004 | und 467/2007 (Zusatzkredit), Strassen, Kappel am Albis, Baarer-/Rossauerstrasse S-3   | 2.7.7  |
| 658  | 2005 | Sportstättenbau, Stadion Letzigrund   | 2.2.6  |
| 1745 | 2005 | Volksschulgesetz, Objektkredit für die Umsetzung  | 2.6.1  |

| RRB  | Jahr | Titel  | Ziffer |
|------|------|--|--------|
| 556  | 2006 | Konzept Gefahrenkarten Hochwasser  | 2.7.39 |
| 558  | 2006 | Massnahmenzentrum Uitikon, Gesamtkonzeption für Sanierung und Umbau (Raumprogramm) sowie RRB Nrn. 611/2008 und 1807/2009 (zusätzliche Ausgabe), Massnahmenzentrum Uitikon; Umbau und Teilsanierung der offenen Abteilung | 2.1.1  |
| 642  | 2006 | N 3.1.1, Albisstrasse bis Kantongsgrenze SZ, Zürich Wollishofen bis Richterswil; Lärmschutz und Instandsetzungsprojekt   | 2.7.8  |
| 1006 | 2006 | Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach (Sanierung der Aussensportanlage)  | 2.6.6  |
| 1089 | 2006 | Zentrum für Bildung im Gesundheitswesen Winterthur, Liegenschaft Turbinenstrasse (Mietvertrag, Ausnahme vom Neumietenstopp, Mieterausbau)  | 2.6.11 |
| 1421 | 2006 | Kantonsschule Rychenberg, Winterthur (Sanierung Turnhallen)  | 2.6.7  |
| 1510 | 2006 | Sportzentrum Kerenzlerberg, Filzbach (Schadstoffsanierung)   | 2.2.7  |
| 1682 | 2006 | Gesamtschweizerisches Funknetz für Behörden der Rettung und der öffentlichen Sicherheit (POLYCOM, Teilnetz für den Kanton Zürich)  | 2.2.2  |
| 1707 | 2006 | Kantonsspital Winterthur, Verbindungstrakt, Geschosse 01–04, Rückbau Provisorien und Umnutzungen   | 2.5.2  |
| 1708 | 2006 | Kantonsspital Winterthur, Verbindungstrakt, Geschoss 05, Teilsanierung OP-Bereich  | 2.5.3  |
| 188  | 2007 | Meilen, Seestrasse S-1   | 2.7.9  |
| 275  | 2007 | Universität, August-Forel-Strasse 7 (Sanierung)  | 2.6.18 |
| 991  | 2007 | Lindau/Nürens Dorf, Nürens Dorfstrasse S-5 / Lindauerstrasse S-3, Radweg   | 2.7.10 |
| 1101 | 2007 | und 1489/2008 (Zusatzkredit), Strassen, Mettmenstetten, 662 Bahnhofstrasse   | 2.7.11 |
| 1102 | 2007 | Thalwil, Tischenloostrasse S-5   | 2.7.12 |
| 1165 | 2007 | Erstellung des Katasters der belasteten Standorte  | 2.7.40 |
| 1217 | 2007 | Egg, Rällikerstrasse/716   | 2.7.13 |
| 1321 | 2007 | Männedorf, Renovation Pächterhaus Villa Liebegg, Vers.-Nr. 543   | 2.7.56 |
| 1682 | 2007 | Strassenverkehrsamt (Systemerneuerung des Schilderlagers)  | 2.2.5  |
| 1722 | 2007 | Kantonsspital Winterthur, Personalhaus Albanistrasse 24, Fensterersatz und Dachsanierung   | 2.5.4  |
| 1886 | 2007 | N 3.1.1, Albisstrasse bis Kantongsgrenze SZ, Lärmschutz Moos-Lebern in Adliswil, Ausführungsprojekt und Kredit   | 2.7.14 |
| 21   | 2008 | Hirzel, Wohnhaus Restaurierung, Vers.-Nr. 401  | 2.7.57 |
| 25   | 2008 | Feuerbrandbekämpfung; Anpassung der Massnahmen   | 2.7.51 |
| 117  | 2008 | Bonstetten, 644 Stationsstrasse  | 2.7.15 |
| 380  | 2008 | und 1335/2009 (Zusatzkredit), Zell, 15 Tösstalstrasse  | 2.7.16 |

| RRB  | Jahr | Titel   | Ziffer |
|------|------|---|--------|
| 382  | 2008 | Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190<br>(Erweiterung der zentralen Kälteerzeugung)  | 2.6.19 |
| 451  | 2008 | Bäretswil, 794 Bettswilerstrasse  | 2.7.17 |
| 504  | 2008 | Schloss Laufen, Laufen-Uhwiesen (Instandstellungsarbeiten<br>und attraktivitätssteigernde Massnahmen zur Umsetzung<br>des touristischen Gesamtkonzepts) | 2.7.43 |
| 599  | 2008 | Gossau, 357 Grütstrasse   | 2.7.18 |
| 657  | 2008 | Dietikon, Objekt Nr. 243-018, Reppischbrücke;<br>Neubau / Bauarbeiten Hochwasserschutz  | 2.7.19 |
| 724  | 2008 | Strassen, Kloten, 350 Flughafenstrasse  | 2.7.20 |
| 803  | 2008 | Dietikon/Schlieren, 342 Zürcher-/Badener-/Zürcherstrasse  | 2.7.21 |
| 973  | 2008 | Hirzel, 338 Zugerstrasse  | 2.7.22 |
| 1147 | 2008 | Meilen, 17/Seestrasse, Strasseninstandsetzung   | 2.7.23 |
| 1320 | 2008 | Strassen, Hütten/Richterswil, 696 Seelistrasse/Hüttnerstrasse   | 2.7.24 |
| 1400 | 2008 | Kantonspolizei (POLYCOM ZH: Funkgeräte Kantonspolizei)  | 2.2.3  |
| 1528 | 2008 | und 2044/2009 (Zusatzkredit), Dietikon/Bassersdorf,<br>588 Alte Winterthurerstrasse/Zürichstrasse   | 2.7.25 |
| 1825 | 2008 | Landwirtschaftliche Direktzahlungen<br>(Kontrollen des ökologischen Leistungsnachweises und<br>des Gewässerschutzes; Aufgabenübertragung)               | 2.7.52 |
| 1874 | 2008 | Dübendorf/Wangen-Brüttisellen, 756 Wangenstrasse  | 2.7.26 |
| 34   | 2009 | Neues Personalmanagement und Lohnadministrationssystem<br>(PULS-ZH)   | 2.3.1  |
| 305  | 2009 | Zürcher Fachhochschule (Einführung von SAP-Lösungen)  | 2.6.22 |
| 344  | 2009 | und 1149/2009 (Zusatzkredit), Passbüro Zürich,<br>Erfassungszentrum für biometrische Ausweise<br>(Mietvertrag und Kreditbewilligung Mieterausbau)       | 2.2.1  |
| 416  | 2009 | Hochwassersicherheit Reppisch, Dietikon und Bergdietikon,<br>Abschnitt Reppischhof (Projektfestsetzung und Ausgaben-<br>bewilligung)                    | 2.7.41 |
| 452  | 2009 | Adliswil, 383 Albisstrasse, Wachtbrücke bis Bahnhofbrücke<br>(Zentrum)  | 2.7.27 |
| 838  | 2009 | Kyburg (Verein Museum Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag)  | 2.7.58 |
| 926  | 2009 | Wila, Nr. 812 Wila-Sitzberg, Objekt Nr. 181-001,<br>Überführung Tösstalstrasse/SBB  | 2.7.28 |
| 1016 | 2009 | Elsau, 7 St. Gallerstrasse  | 2.7.29 |
| 1020 | 2009 | Bubikon (Ritterhausgesellschaft, Betriebsbeitrag)   | 2.7.59 |
| 1056 | 2009 | Mönchaltorf und Egg, 339 Uster-/Esslingerstrasse  | 2.7.30 |
| 1079 | 2009 | Zürcher Fachhochschule Einführung von SAP-Lösungen,<br>Projekt ZAP  | 2.6.23 |

| RRB  | Jahr | Titel   | Ziffer |
|------|------|---|--------|
| 1126 | 2009 | Strassen (Benken und Laufen-Uhwiesen, 15 Landstrasse)   | 2.7.31 |
| 1517 | 2009 | Hauswirtschaftsschule, Affoltern a. A. (Gesamtsanierung)  | 2.6.8  |
| 1563 | 2009 | Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)                             | 2.5.6  |
| 1727 | 2009 | Zusammenarbeit in der Unterwasserarchäologie (Vereinbarung mit der Stadt Zürich)                                    | 2.7.54 |
| 1810 | 2009 | Universität Zürich, Hochschulsportanlage Fluntern, Zürichbergstrasse 196 (Sanierung)                                | 2.6.20 |
| 1931 | 2009 | Mietflächenerweiterung Lagerstrasse 107, 8004 Zürich  | 2.4.1  |
| 148  | 2010 | Haushaltungsschule Mariasee, Weesen (Liegenschaftenübertragung und Gebäudesanierung)                                | 2.6.9  |
| 240  | 2010 | Hochwasserschutz Aabach Uster, Abschnitt Stadtpark  | 2.7.42 |
| 301  | 2010 | Schlieren/Unterengstringen, 620 Engstringer-/Weiningerstrasse   | 2.7.32 |
| 305  | 2010 | Zürich, Wiederaufbau Zunfthaus zur Zimmerleuten, Vers.-Nr. AA00245  | 2.7.60 |
| 456  | 2010 | Thalwil, 384 Tischenloostrasse, Objekt Nr. 141-006, Auskragung Tischenloostrasse                                    | 2.7.33 |
| 634  | 2010 | Kantonsschule Hottingen, Zürich (Sanierung der Fachzimmer für Chemie und Biologie)                                  | 2.6.10 |
| 639  | 2010 | Birmensdorf, 643 Lielistrasse   | 2.7.34 |
| 734  | 2010 | Gossau, 357 Grütstrasse   | 2.7.35 |
| 783  | 2010 | Programm «Überbrückungsstellen für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger», Regelung                                    | 2.3.2  |
| 1529 | 2010 | Projektfestsetzung, Ottenbach, Reuss Instandsetzung   | 2.7.55 |
| 332  | 2011 | Küsnacht, 17 Seestrasse, Seestrasse Nr. 45 bis Kusenbach  | 2.7.36 |
| 507  | 2011 | Nationalstrassen, (N 1, Zürich–St. Gallen, Abschnitt 48, Ohringen–Kantonsgrenze ZH/TG, Raststätte Forrenberg, Süd)  | 2.7.37 |
| 719  | 2011 | Volketswil, 340 Usterstrasse, Kreisel Kindhauserstrasse bis Kreisel Zentralstrasse                                  | 2.7.38 |
| 857  | 2011 | Zentralbibliothek Zürich (Sanierung Kälte- und Rückkühlanlagen)   | 2.6.21 |
| 888  | 2011 | Einführung von iPhones  | 2.2.4  |
| 1096 | 2011 | Hirschengraben 28, 28a und 30, Zürich   | 2.7.44 |
| 1449 | 2011 | Liegenschaften (Neuordnung der Waldeigentumsverhältnisse auf Stadtgebiet Zürich und im Reppischtal)                 | 2.7.53 |
| 1473 | 2011 | Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2011 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung) | 2.5.1  |
| 1474 | 2011 | Pädagogische Hochschule Zürich (Ausrüstung Informatik-Arbeitsplatz, Ersatz)   | 2.8.1  |

| RRB  | Jahr | Titel  | Ziffer |
|------|------|--|--------|
| 1532 | 2011 | Psychiatrische Universitätsklinik<br>(Personalliegenschaften, Übertragung in das Finanzvermögen) | 2.7.45 |
| 1566 | 2011 | Liegenschaften, Horgen<br>(Seestrasse 210 / Alte Landstrasse 30, Tauschvertrag)                  | 2.7.46 |
| 67   | 2012 | Zunftthaus zur Saffran, Zürich   | 2.7.61 |
| 107  | 2012 | Liegenschaften (Zederstrasse 6/8, Zürich, Kauf)  | 2.7.47 |
| 148  | 2012 | Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland   | 2.7.48 |
| 848  | 2012 | Zürich Schwamendingen, Glattstegweg 109  | 2.7.49 |
| 1125 | 2012 | Zürich, Kantonsschulstrasse 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16   | 2.7.50 |

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**